

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN, BAUBESCHREIBUNG

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Baumaßnahme wird auf der militärischen Liegenschaft

Taktisches Luftwaffengeschwader 73 „Steinhoff“

Fliegerhorst Laage

Daimler-Benz-Allee 2

18299 Laage

durchgeführt.

Der Fliegerhorst Laage befindet sich in Mecklenburg-Vorpommern südlich von Rostock. Die verkehrliche Anbindung erfolgt über die Autobahn A19 (Ausfahrt Laage) sowie im weiteren Verlauf über die B103 und die Daimler-Benz-Allee.

Die Zufahrt zur Liegenschaft erfolgt ausschließlich über die Hauptwache. Den Anweisungen des Wachpersonals ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

2. Es handelt sich um einen militärischen Sicherheitsbereich. Für sämtliche Personen des AN (einschließlich Nachunternehmer) ist vor Arbeitsaufnahme eine namentliche Anmeldung beim AG erforderlich.

Der Zutritt erfolgt ausschließlich über das Passwechselverfahren an der Wache gegen Vorlage eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises.

Der AG behält sich vor, jederzeit zusätzliche sicherheitsrelevante Nachweise oder Überprüfungen zu verlangen.

Personen aus Staaten mit besonderen Sicherheitsrisiken (gemäß jeweils gültiger Staatenliste des Bundesministeriums des Innern) erhalten grundsätzlich keinen Zutritt zur Liegenschaft.

Das Betreten anderer als der zugewiesenen Arbeitsbereiche ist untersagt.

3. Baustrom und Bauwasser kann auf der Liegenschaft entnommen werden. Entnahmestellen und Verbrauchskosten sind mit der hausverwaltenden Dienststelle, dem Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamt, im Zuge der Bauanlaufbesprechung abzustimmen. Der Auftragnehmer muss einen Baustromverteiler gemäß der DGUV Vorschrift 3 herstellen.

Die notwendigen Geräte/Anlagen mit Verbrauchszähler (bei Trinkwasserentnahme mit entsprechender Rücklaufsicherung) müssen durch die Baufirma bereitgestellt werden.

4. Folgende Regelungen sind zwingend einzuhalten und in die Kalkulation einzubeziehen:

Foto-, Film- und Drohnenverbot:

Auf dem gesamten Gelände besteht grundsätzlich Foto-, Film- und Drohnenverbot. Ausnahmen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des AG bzw. der militärischen Dienststelle.

Mitnahme von Mobiltelefonen und elektronischen Geräten:

Die Nutzung kann eingeschränkt sein. Vorgaben des militärischen Personals sind zu beachten.

Material- und Fahrzeugkontrollen:

Ein- und ausfahrende Fahrzeuge, Container, Geräte und Materialien können jederzeit kontrolliert werden. Zeitliche Verzögerungen hierdurch begründen keine Mehrkostenansprüche.

Arbeitszeiten:

Arbeitszeiten sind mit dem AG und der militärischen Dienststelle abzustimmen. Bei Flugbetrieb, Alarmübungen oder sicherheitsrelevanten Ereignissen können Arbeiten kurzfristig unterbrochen werden. Hieraus resultierende Behinderungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen, soweit sie dem üblichen Ablauf militärischer Liegenschaften entsprechen.

Sicherheitsabstände und Flugbetrieb:

Anordnungen im Zusammenhang mit dem militärischen Flugbetrieb sind zwingend einzuhalten. Absperrungen und Sicherheitsbereiche dürfen nicht verändert oder übertreten werden.

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fundamente sind mit Beton C 25/30 DIN EN 206, Körnung 0/16, herzustellen. Der Nachweis der Betonqualität ist durch Vorlage der Lieferscheine zu erbringen.

B A U B E S C H R E I B U N G

1. Grundsätzliches

Allgemeiner Hinweis

Die nachfolgenden Hinweise sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Alle Umstände, die aus den hier dargestellten Aspekten resultieren, sind mit den EP abgegolten.

Auftraggeber (AG)

Kostenträger und Bauherr der Maßnahme ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)

diese vertreten durch die Referatsgruppe 42 des Finanzministeriums

des Landes M-V (Fachaufsichtführende Ebene), Schloßstraße 9 - 11, 19053 Schwerin,

vertreten durch: die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock (Baudurchführende Ebene)

Wallstraße 2, 18055 Rostock.

Bauüberwachung (BÜ)

Die Bauüberwachung und Bauoberleitung erfolgen durch ein externes Ingenieurbüro.

Auftragnehmer (AN)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem Auftraggeber einen für die Bauabwicklung bevollmächtigten und vollverantwortlichen Bauleiter gemäß NBauO zu benennen. Für urlaubs- und krankheitsbedingte Ausfälle ist ein gleichgestellter Vertreter zu benennen.

Vorarbeiter müssen über eine ihrem Einsatz auf der Baustelle entsprechende Qualifikation verfügen. Eine abgeschlossene Berufsausbildung (Garten- und Landschaftsbau/Tiefbau) sowie eine mehrjährige einschlägige Berufspraxis (z.B. im Sportplatzbau) werden vorausgesetzt.

2. Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung

Auf der Liegenschaft am Sportplatz

Besondere Bedingungen auf der Baustelle

Der AN verpflichtet sich, arbeitstäglich, ohne besondere Aufforderung, den von ihm oder seinem Nachunternehmer verursachten Schutt, Abfälle, Müll (inkl. Verpackungen) auf dem Bau- und dem nächsten Umfeld einzusammeln, zu trennen und fach- und umweltgerecht zu entsorgen. Soweit möglich, sollen Materialien mit Pfandbehältern zur Anwendung kommen, um unnötigen Müll zu vermeiden.

Materialien, Werkzeuge und Geräte des AN sind zu jeder Zeit so abzusichern und zu lagern, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht.

Die Baustelle ist grundsätzlich - sofern vom AG nicht ausdrücklich anders angeordnet - vollständig mit Bauzaun einzuzäunen, Absperrungen aus Absperrband o.ä. sind nicht zulässig.

Art und Lage der baulichen Anlagen

Im Zuge der nachfolgend ausgeschriebenen Baumaßnahme sind Sportplatzbauarbeiten und, in geringerem Umfang, Landschaftsbauarbeiten auf einem bestehenden Sportplatz auszuführen. Die Arbeiten umfassen u.a. Vor-, Erd-, Wegebau- und Vegetationsarbeiten.

Folgende Arbeiten sind u.a. vorgesehen:

Sportanlage:

Ertüchtigung der Entwässerungseinrichtungen

Sanierung des Kunststoffkleinspielfeldes,

Sanierung der Laufbahn

Sanierung der Nebenflächen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Art der baulichen Anlagen sind auch den Plänen zu entnehmen, die den Ausschreibungsunterlagen beiliegen. Die Pläne sind bei der Kalkulation zu beachten, auch wenn Sie als Vorabzüge anzusehen und somit für die Ausführung noch nicht verbindlich sind.

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Der Verkehr ist während der Bauphase aufrecht zu erhalten. Details zur Verkehrslenkung sind mit dem AG abzustimmen.

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die an das Baufeld angrenzenden Straßen und Wege sind für den Verkehr freizuhalten, gleiches gilt für Rettungswege und Feuerwehrzufahrten. Zugänge zu Gebäuden sind jederzeit freizuhalten, diese sind ggf. mit entsprechenden Stegen und Brücken zu versehen.

Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

siehe Allgemeine Vorbemerkungen

Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen

Die zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen für die Baustelleneinrichtung sind mit dem AG abzustimmen. Lagerflächen für Baumaterialien etc. stehen nur im Baufeld selber und somit nur in begrenzten Umfang zur Verfügung. Schüttgüter und andere Materialien sollten daher "just-in-time" angeliefert werden.

Der AG stellt keine Baustellenunterkünfte und keine sanitären Anlagen zur Verfügung. Diese muss der AN auf eigene Kosten für seine Mitarbeiter bereitstellen.

Bodenverhältnisse, Baugrund, Grundwasser

Es liegt ein Bodengutachten vor, das den Ausschreibungsunterlagen beiliegt (Berichtsnummer 068/2024, HeidenLabor Rostock). Dieses ist vom Bieter zu sichten und bei der Kalkulation zu beachten.

Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Es gelten generell die einschlägigen Verordnungen und Gesetze des Umweltrechts.

Bauarbeiten werden durch eine externe ökologische Baubegleitung (öBb) fachlich betreut. Den Anweisungen der öBb ist jederzeit Folge zu leisten.

Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Generell sind die als Abfall anfallenden Baustoffe, wie Böden, Bauschutt, Baustellenabfälle etc., fach- und umweltgerecht sowie den behördlichen Vorschriften entsprechend zu entsorgen bzw. zu verwerten. Die Entsorgung der Materialien ist anhand von Deponielieferscheinen nachzuweisen, alle Entsorgungskosten sind generell mit den EP abgegolten. Der Begriff "Entsorgung" meint ausdrücklich die Verwertung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Gem. Gutachten Nr. 070/2024 und der durchgeführten Untersuchungen ist festzustellen, dass die gem. DIN 18035 Teil 7 geforderten Eigenschaften wie Wasserdurchlässigkeit, Verdichtungsfähigkeit und Tragfähigkeit vom Baugrund sowie den ungebundenen Tragschichten erfüllt werden.

Die Verkehrssicherung und die laufende Reinigung der durch die Bautätigkeit verschmutzten Wege und Straßen innerhalb und außerhalb des Baufeldes obliegt dem AN für die Gesamtdauer seiner Arbeiten. Der AN hat alle zur Sicherheit der Baustelle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Angrenzende und vom AN benutzte Wege und Flächen sind nach Erbringung der Bauleistungen wieder in den vorherigen Zustand zurückzusetzen.

Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Im Baugelände befinden sich Leitungstrassen der Ver- und Entsorgung, über deren genaue Lage der AN sich anhand aktueller Leitungspläne zu informieren hat.

Die Leitungstrassen der Ver- und Entsorgung sind während der Bauzeit zu beachten und zu schützen.

Die Freilegung von Leitungen hat unter Beachtung der notwendigen Sicherungsmaßnahmen zu erfolgen. Leitungsschäden infolge von Bautätigkeit sind nach Rücksprache mit den Leitungsträgern auf Kosten des AN zu beheben.

Das Befahren und Überfahren vorhandener Rohrtrassen mit Gerätschaften wird Sicherungsmaßnahmen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
				erfordern, die bei der Kalkulation zu berücksichtigen und mit den Einheitspreisen abgegolten sind.
				Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer
				Es ist nicht mit Funden im Boden zu rechnen (Altfundamente, Bauschuttpackungen, Bauwerksreste, nicht kartierte Leitungen, archäologische Reste). Falls wider Erwarten Funde im Boden anzutreffen sind, verpflichtet sich der AN, solche Funde umgehend der Bauüberwachung zu melden und fotografisch zu dokumentieren.
				Bestätigung, dass die geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und ggf. Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmittel erfüllt wurden.
				Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen
				Der AN hat die Verpflichtungen gemäß der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) sowie gemäß den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB) eigenverantwortlich zu koordinieren und einzuhalten.
				Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.
				Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten
				Es wurden keine Vorarbeiten durchgeführt.
				3. Angaben zur Ausführung
				Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer
				Die Bauausführung soll in einem Zug ohne Unterbrechungen erfolgen. Der AN hat seine Arbeiten so zu organisieren, dass keine Bauverzögerungen oder -verlängerungen resultieren. Zu den Abhängigkeiten von Leistungen anderer, siehe oben unter Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.
				Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, ggf. besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen
				Nach jetzigem Kenntnisstand gibt es im Bereich des Baufeldes keine kontaminierten Bereiche. Bei einem Verdacht auf solche hat der AN den AG umgehend zu informieren.
				Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung
				Der AN hat die Baustelleneinrichtungsfläche auf eigene Kosten gegen unbefugtes Betreten jederzeit durch geeignete Maßnahmen zu sichern, z. B. durch die Aufstellung von Bauzäunen. Dies gilt für Baumaschinen, Unterkünfte, Materialien, Entsorgungscontainer u.ä.
				Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen u. dgl. durch den AN
				Der AG stellt keine der vorgenannten Werkzeuge, Räume oder Einrichtungen zur Verfügung.
				Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen
				Die Verwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen ist nicht vorgesehen.
				Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile
				Die Verwendung von nicht genormten Stoffen und Bauteilen ist nicht vorgesehen.
				Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile
				Die Anforderungen an Stoffe und Bauteile ergeben sich aus den Positionen des LV bzw. aus den einschlägigen Normen und Vorschriften. Es sollen vorzugsweise Produkte aus nachhaltiger Herkunft verwendet werden.
				Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise
				Alle zur Verwendung kommenden Stoffe, Materialien und Bauteile müssen nach den jeweils geltenden DIN-Normen, technischen Lieferbestimmungen und den Regeln der Technik gefertigt, geliefert und eingebaut werden. Die entsprechenden Eignungs- und Gütenachweise sind vom AN dem AG bzw. der Bauüberwachung unaufgefordert vorzulegen, und zwar generell vor dem Einbau.
				Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Generell sind als zu entsorgende Abbruchmaterialien und Böden als unbrauchbar anzusehen. Diese sind nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zu verwerten. Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile Art, Zusammensetzung und Menge der aus der Maßnahme zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile ergibt sich aus den einzelnen Positionen des LV. Art, Menge, Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, Ort und Zeit ihrer Übergabe Der AG stellt keine Stoffe und Bauteile bei. In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt Der AG übernimmt keine der vorgenannten Leistungen und stellt dem AN weder Geräte noch Arbeitskräfte zur Verfügung. Leistungen für andere Unternehmer Leistungen für andere Unternehmer sind nicht zu erbringen. Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten Der AN hat sämtliche Anlageteile betriebsfertig einzustellen und dem AG zu übergeben; ferner hat der AN den AG und dessen Personal in die Handhabung und Wartung von Anlageteilen einzuweisen. Es sind die entsprechenden Wartungs-, Pflege und Unterhaltungsanleitungen zu übergeben. Planunterlagen, Absteckungen und Messungen Der AN hat anhand der vom AG zur Verfügung gestellten Ausführungsunterlagen und nach Angaben der Bauüberwachung alle erforderlichen Absteckungen, Messungen usw. selbst auszuführen und ist für die richtige Durchführung allein verantwortlich. Die etwaige Teilnahme eines Vertreters des AG an diesen Messungen entbindet den AN nicht von seiner Verantwortung. Etwaige Unstimmigkeiten in den vom AG gestellten Unterlagen sind sofort der BÜ zu melden, und die Arbeiten sind rechtzeitig zu unterbrechen, ohne dass aus diesen Umständen Nachforderungen geltend gemacht werden können. Der AG stellt die Planunterlagen der Ausführungsplanung im PDF-Format kostenfrei zur Verfügung, der Versand der PDF-Dateien erfolgt per E-Mail. Der AN muss Exemplare der Pläne im Papierformat auf eigene Kosten drucken. 4. Sonstiges Abrechnung Alle Abrechnungsunterlagen und Rechnungen sind zweifach an die Bauüberwachung zu senden, einschließlich der Massenberechnungen. Pauschale Ansätze werden zu keinem Zeitpunkt vergütet. Nach Prüfung der Schlussrechnung sind etwaige Korrekturen durch die Bauüberwachung vom AN in seine Abrechnungsunterlagen zu übernehmen. Zur Schlussrechnung sind sämtliche Liefer- und Wiegescheine im Original, sämtliche Datenblätter der Produkte sowie das vollständige Bautagebuch in Kopie beizulegen. Ansonsten wird die Schlussrechnung als unvollständig und nicht prüfbar zurückgewiesen. Abrechnungsunterlagen, die nicht vollständig sind und/oder vollständig prüfbar sind, werden vom AG nicht anerkannt und zur nochmaligen Bearbeitung dem AN zurückgesandt. Zur Aufstellung einer VOB-konformen und prüfbaren Abrechnung wird auf die "Empfehlungen für die Abrechnung von Bauvorhaben im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau" verwiesen. Tagesberichte/Bautagebuch des Auftragnehmers Der AN ist verpflichtet, ein Bautagebuch während der Gesamtdauer der Baumaßnahme zu führen und diese wöchentlich digital der BÜ zu übersenden. Folgende Angaben sind mindestens im Bautagebuch zu dokumentieren: - Wetter, Temperatur - Anzahl, Namen und Ausbildungsstand des Personals auf der Baustelle - Schichtbeginn, Schichtende				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- benutzte Großgeräte			
	- stichwortartig: ausgeführte Arbeiten mit Angabe des Bereiches und Pos-Nr. des LV's.			
	AUSZUFÜHRENDE LEISTUNGEN			
	AUSZUFÜHRENDE LEISTUNGEN:			
	Unter Berücksichtigung der Fachnorm DIN 18035-6 "Sportplätze, Kunststoffflächen" sind für die Sanierung des Multifunktionsspielfeldes folgende Arbeitsschritte erforderlich:			
	Abbruch der gebundenen Kunststoffflächen			
	Abbruch Asphalttragschicht			
	Abbruch Zaunanlage			
	Abbruch der Pflasterflächen			
	Herstellen einer neuen Bitumen gebundenen Tragschicht entsprechend der DIN 18 035 Teil 6 einlagig, wasserdurchlässig			
	Herstellen des Kunststoffbelages			
	Belagstyp B DIN EN 14877,			
	Herstellen neuer Markierungen			
	Das Multifunktionsspielfeld ist umlaufend von einer 3 m hohen Zaunanlage sowie Erschließungsflächen in Pflasterbauweise eingefasst.			
	Die Pflasterflächen, Entwässerungsrinnen und Bordanlagen werden im Zuge der Sanierung erneuert.			
	Errichtung einer Baustraße an die Spielfeldflächen in ungebundener Bauweise, Errichtung Lagerflächen. Errichtung Baumschutz			
	AUSZUFÜHRENDE LEISTUNGEN Laufbahn und Segmente:			
	Unter Berücksichtigung der Fachnorm DIN 18035-6 "Sportplätze, Kunststoffflächen" sind für die Sanierung der Laufbahn und der Segmente folgende Arbeitsschritte erforderlich:			
	Abbruch der gebundenen Kunststoffflächen			
	Abbruch Asphalttragschicht			
	Abbruch Zaunanlage			
	Abbruch der Pflasterflächen			
	Abbruch Weitsprunganlage			
	Austausch der Entwässerungsabläufe und Entwässerungsrinnen			
	Herstellen einer neuen Bitumen gebundenen Tragschicht entsprechend der DIN 18 035 Teil 6 einlagig, wasserdurchlässig			
	Herstellen des Kunststoffbelages, Belagstyp A DIN EN 14877,			
1	KG 200 Vorbereitende Maßnahmen			
1.1	KG 210 Herrichten			
1.1.1	KG 211 Sicherungsmaßnahmen			
1.1.1.10	Schutz gegen mechanische Schäden, Dränrohr und Holzbohlen bei Basketballkörben			
	Schutz gegen mechanische Schäden			
	Dränrohr und Holzbohlen bei Basketballkörben liefern, vorhalten, beräumen			
	4,000	St.		
	Hinweis			
	Hinweis			
	Baumschutz gemäß DIN 18920 und "Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen" (R SBB)			
1.1.1.20	Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes			
	Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.2	KG 212 Abbruchmaßnahmen			
	Sanierung Kleinspielfeld			
	Sanierung Kleinspielfeld			
1.1.2.10	abbrechen Pflasterbelag Betonpflaster D 80mm Bettung Kiessand D 5cm Gehweg nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2024-10 084 6259			
	Teilabbruch des Pflasterbelages außen, aus Betonpflaster, Dicke 80 mm, einschl. Bettung aus Kiessand, Bettungsdicke 5 cm, in Gehwegen, nicht schadstoffbelastet,			
	Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,			
	Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	455,000	m2		
1.1.2.20	Rückbau Bordstein Beton nicht schadstoffbelastet TB8/30 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen AVV170101 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2024-10 084 6256			
	Rückbau des Bordsteins aus Beton, nicht schadstoffbelastet,			
	Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Form TB 8/30, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Bieterangabenverzeichnis, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,			
	Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	360,000	m		
1.1.2.30	abbrechen Schicht Gemisch KTS nicht schadstoffbelastet 19kN/m3 D 20 cm Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen AVV170506 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2024-10 084 6386			
	Teilabbruch der Schicht Baustoffgemisch für Kiestragschicht, nicht schadstoffbelastet,			
	Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3,			
	Abbruchdicke '20' cm,			
	Erschwernis gemäß Abbruchplan,			
	Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut,			
	Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	585,000	m2		
1.1.2.40	Ballfangzaun Gelenk-Knotengitter Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet H 3,5m Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen AVV170405 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2024-10 084 8434			
	Abbruch des Ballfangzaunes aus Gelenk-/Knotengitter, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,			
	Abfall ist nicht gefährlich, Höhe 3,5 m, Geräteeinsatz ist möglich, Ausführung staubarm TRGS 559,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl,			
	der Abbruch der Pfosten wird gesondert vergütet,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.1.2.50	140,000	m		
	Zaunpfosten Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet 100/100mm WD 2mm L 200cm Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen bis 10km AVV170405 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2024-10 084 8434 Abbruch des Zaunpfostens aus Stahl, in Fundament eingegossen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Querschnitt 100/100 mm, Wanddicke 2 mm, Gesamtlänge 200 cm, Geräteeinsatz ist möglich, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, der Abbruch des Fundamentes wird gesondert vergütet, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.1.2.60	6,000	St		
	Zaunpfosten Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet 100/100mm WD 2mm L 460cm Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen bis 10km AVV170405 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2024-10 084 8434 Abbruch des Zaunpfostens aus Stahl, in Fundament eingegossen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Querschnitt 100/100 mm, Wanddicke 2 mm, Gesamtlänge 460 cm, Geräteeinsatz ist möglich, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, der Abbruch des Fundamentes wird gesondert vergütet, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.1.2.70	50,000	St		
	Tor Rahmen Füllung Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet Weite 125cm H 1,2m Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen AVV170405 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2024-10 084 8434 Abbruch des Zauntors aus Rahmen und Füllung, aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, lichte Weite 125 cm, Höhe 1,2 m, Rahmenmaße 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Füllung aus Stahlgitter, Geräteeinsatz ist möglich, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, der Abbruch der Pfosten wird gesondert vergütet, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.1.2.80	2,000	St		
	Tor Rahmen Füllung Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet Weite 300cm H 1,2m Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen AVV170405 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2024-10 084 8434 Abbruch des Zauntors aus Rahmen und Füllung, aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, lichte Weite 300 cm, Höhe 1,2 m, Rahmenmaße 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Füllung aus Stahlgitter, Geräteeinsatz ist möglich, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, der Abbruch der Pfosten wird gesondert vergütet, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.1.2.90	1,000	St		
	Aufnahme der Ausstattungen und Zwischenlagerung Aufnahme der Ausstattungen und Zwischenlagerung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2 x	Toranlage und 4 x Basketballkörbe		
1.1.2.100	1,000	psch		
		Kunststoffbelag schneiden, ausbauen, laden und fachgerecht entsorgen		
		Kunststoffbelag schneiden, ausbauen, laden, transportieren		
		und fachgerecht entsorgen, Dicke bis 2,5 cm, Kunststoffbelag auf eine für dieses Material zugelassene Deponie oder Verbrennungsanlage abfahren. Ein		
		Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung oder		
		Wiederverwertung ist zu erbringen. Entsorgungsgebühren sind mit einzurechnen.		
1.1.2.110	990,000	m2		
		Rückbau TS Asphalt nicht schadstoffbelastet 21kN/m3 D 25 cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern laden transp. LKW AN entsorgen AVV170302 Vergüt.Entsorg. AN		
		STLB-Bau 2024-10 084 6388		
		Rückbau der Asphalttragschicht, nicht schadstoffbelastet,		
		Abfall ist nicht gefährlich,		
		Abfall eingestuft als 'Verwertungsklasse A,'		
		gemäß Parameterliste 'Dicke bis 3,0 cm'		
		Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 21 kN/m3,		
		Abbruchdicke '25' cm,		
		Erschwernis gemäß Abbruchplan,		
		Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559,		
		aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 45 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische,		
		Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.		
1.1.2.120	990,000	m2		
		Bodenhülse für Tore oder Tennisnetz aufnehmen und entsorgen,		
		Bodenhülse für Tore oder Tennisnetz aufnehmen und entsorgen,		
		einschließlich Einmessarbeiten des Ursprungs.		
1.1.2.130	20,000	St.		
		Entwässerungsrinne Polymerbeton NW 100mm L 1m Fundament Beton abbrechen nicht schadstoffbelastet v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen bis 10km AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN		
		STLB-Bau 2024-10 084 6097		
		Abbruch der Entwässerungsrinne, Kastenrinne, aus Polymerbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren,		
		Betonfestigkeitsklasse 'C20/25'		
		Nennweite 100 mm, Baulänge 1 m, einschl. Fundament aus Beton, Dicke 20 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,		
		Abfall ist nicht gefährlich, Erschwernis gemäß Abbruchplan,		
		Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,		
		aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,		
		Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3,000	m		
	Sanierung Laufbahn und Segmente			
	Sanierung Laufbahn und Segmente			
1.1.2.140	abbrechen Pflasterbelag Betonpflaster D 80mm Bettung Kiessand D 5cm Gehweg nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2024-10 084 6259			
	Teilabbruch des Pflasterbelages außen, aus Betonpflaster, Dicke 80 mm, einschl. Bettung aus Kiessand, Bettungsdicke 5 cm, in Gehwegen, nicht schadstoffbelastet,			
	Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,			
	Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	455,000	m2		
1.1.2.150	Rückbau Bordstein Beton nicht schadstoffbelastet TB8/30 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen AVV170101 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2024-10 084 6256			
	Rückbau des Bordsteins aus Beton, nicht schadstoffbelastet,			
	Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Form TB 8/30, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Bieterangabenverzeichnis, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,			
	Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	1.030,000	m		
1.1.2.160	abbrechen Schicht Gemisch KTS nicht schadstoffbelastet 19kN/m3 D 20 cm Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen AVV170506 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2024-10 084 6386			
	Teilabbruch der Schicht Baustoffgemisch für Kiestragschicht, nicht schadstoffbelastet,			
	Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3,			
	Abbruchdicke '20' cm,			
	Erschwernis gemäß Abbruchplan,			
	Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut,			
	Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	585,000	m2		
1.1.2.170	Kunststoffbelag schneiden, ausbauen, laden und fachgerecht entsorgen			
	Kunststoffbelag schneiden, ausbauen, laden, transportieren			
	und fachgerecht entsorgen, Dicke bis 2,5 cm, Kunststoffbelag auf eine für dieses Material zugelassene Deponie oder Verbrennungsanlage abfahren.			
	Ein Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwertung ist zu erbringen. Entsorgungsgebühren sind mit einzurechnen.			
	3.500,000	m2		
1.1.2.180	Rückbau TS Asphalt nicht schadstoffbelastet 21kN/m3 D 25 cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern laden transp. LKW AN entsorgen AVV170302 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2024-10 084 6388			
	Rückbau der Asphalttragschicht, nicht schadstoffbelastet,			
	Abfall ist nicht gefährlich,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abfall eingestuft als 'Verwertungsklasse A,'

gemäß Parameterliste 'Dicke bis 3,0 cm'

Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 21 kN/m3,

Abbruchdicke '25' cm,

Erschwernis gemäß Abbruchplan,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 45 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

3.500,000 m2

1.1.2.190

Entwässerungsrinne Polymerbeton NW 100mm L im Fundament Beton abbrechen nicht schadstoffbelastet v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen bis 10km AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN STL-Bau 2024-10 084 6097

Abbruch der Entwässerungsrinne, Kastenrinne, aus Polymerbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren,

Betonfestigkeitsklasse 'C20/25'

Nennweite 100 mm, Baulänge 1 m, einschl. Fundament aus Beton, Dicke 20 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Erschwernis gemäß Abbruchplan,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

20,000 m

1.1.2.200

Entwässerungskanal PVC-U AD 100-150mm abbrechen nicht schadstoffbelastet Geräteinsatz mgl. Stoffe laden transp. Bahnwagen AN entsorgen AVV170203 Vergüt.Entsorg. AN STL-Bau 2025-10 084 6523

Abbruch des Entwässerungskanals aus PVC-U, Außendurchmesser über 100 bis 150 mm, im Freien, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf Bahnwagen des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

825,000 m

1.1.2.210

Schacht Kunststoff DN600 T 1,5-2m abbrechen nicht schadstoffbelastet 13kN/m3 Geräteinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170203 Vergüt.Entsorg. AN STL-Bau 2025-10 084 6524

Abbruch des Schachtes aus Kunststoff, Durchmesser 600 mm, Tiefe über 1,5 bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m3,

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

6,000 St

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	KG 500 Außenanlagen und Freiflächen			
2.1	KG 510 Erdbau			
2.1.1	KG 511 Herstellung			
2.1.1.10	Oberboden abtragen laden transp. LKW AN entsorgen Vergüt.Entsorg. AN AVV170504 BG3b GU Abtrag-H 10-20cm STLB-Bau 2025-10 003 526 Oberboden, profilgerecht abtragen und direkt auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Abtragshöhe über 10 bis 20 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	545,000	m2		
2.1.1.20	Oberboden abtragen laden fördern lagern 0,1km BG3b GU Abtrag-H 10-20cm STLB-Bau 2024-10 003 526 Oberboden, profilgerecht abtragen, laden, fördern und geordnet lagern, Förderweg bis 0,1 km, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Abtragshöhe über 10 bis 20 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	2.175,000	m2		
2.1.1.30	Oberboden gelagert laden fördern auftragen 0,1km BG3b GU D 10-20cm STLB-Bau 2024-10 003 526 Oberboden, zwischengelagert, laden, fördern, profilgerecht auftragen, Förderweg bis 0,1 km, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Auftragsdicke über 10 bis 20 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Lagerstelle.			
	1.630,000	m2		
2.1.1.40	Oberboden liefern auftragen BG3b GU D 10-20cm STLB-Bau 2024-10 003 526 Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Auftragsdicke über 10 bis 20 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.			
	545,000	m2		
2.1.1.50	Zulage Handschachtung im Wurzelbereich einschließlich Wurzelsicherung Handschachtung im Wurzelbereich für Auskofferarbeiten, Wurzeln gegebenenfalls rückschneiden und die Schnittstelle versiegeln.			
	20,000	m		

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	KG 530 Oberbau, Deckschichten			
2.2.1	KG 531 Wege			
2.2.1.10	Boden Sportplatzfläche lösen mit Gerät laden transp. LKW AN entsorgen Vergüt. Entsorg. AN AVV170504 Abtrag-T 0,3m SE STLB-Bau 2025-10 002 530 Boden für Sportplatzflächen, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen und direkt laden, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abtragtiefe bis 0,3 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, - Lagerungsdichte mitteldicht.			
2.2.1.20	809,000	m2	_____	_____
	Boden verdichten Anstehenden nichtbindigen Boden vor Einbau von Kies und Frostschutzschichten im Bereich der befestigten Flächen mit geeignetem Gerät verdichten. Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa/m2, Bodenklasse 3 bis 4 DIN 18300			
2.2.1.30	809,000	m2	_____	_____
	Planum herstellen Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe ± 3 cm.			
2.2.1.40	809,000	m2	_____	_____
	Einfassungen Einfassungen Betonbord TB 8/20 Pflegezufahrt Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 08/20, Farbton: grau, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, 2 cm über OK Pflaster mit Fase, einschl. Absenkungen, mit Fundament und 1-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm. Teilfläche 1 Pflegezufahrt			
2.2.1.50	350,000	m	_____	_____
	Bordsteinpassstück Bordstein Beton TB8/20 STLB-Bau 2024-10 080 2871			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Bordsteinpasstück herstellen, mit Motorschneidgerät und diamantbesetzter Trennscheibe, Betonbordstein, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/20.			
	35,000	St		
	Tragschichten			
	Tragschichten			
2.2.1.60	FSS Bk0,3 EV2 80MPa 0/32 D 13cm			
	STLB-Bau 2024-10 080 330			
	Frostschuttschicht, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 13 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Arbeiten mit Gerät.			
	850,000	m2		
2.2.1.70	STS Bk0,3 EV2 80MPa 0/32 D 18cm			
	STLB-Bau 2024-10 080 331			
	Schottertragschicht, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 18 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.			
	770,000	m2		
2.2.1.80	Betonrechteckpflaster 20/10/8 cm grau			
	Pflasterdecke ZTV P-StB mit Splittfuge, aus			
	Pflastersteinen,			
	aus Beton DIN EN 1338 liefern und im Bereich der			
	Wegeflächen der Umgangs- und Erschließungswege des			
	Sportplatzes, max. Differenzen J, Witterungswiderstand			
	B, Abriebwiderstand H, gefast, Maße L/B 200/100mm, H			
	80mm, im Reihenverband verlegen.			
	Farbe: Naturgrau			
	Umlaufend um die Pflasterflächen ist ein Läufer,			
	10 cm breit zu verlegen.			
	Bettung aus Splitt 2/5, Dicke 4cm, Bettung			
	aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt-Gemisch), TL			
	Pflaster-StB Kategorie GN,B, Dicke 3 bis 5 cm,			
	Pflasterfugen einschlänmen mit Baustoffgemisch für Fugen,			
	Körnung 0/4 aus			
	natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen			
	(Splitt-Gemisch),			
	770,000	m2		
2.2.1.90	Zulage für Schneiden mit Nass-Schneidegerät,			
	Zulage für Schneiden mit Nass-Schneidegerät,			
	hier: Schneiden der Betonpflastersteine an			
	Schnittkanten			
	zwischen verschiedenen Verlegearten.			
	Einzukalkulieren sind die fachgerechte Einpassung an			
	An- und Einbauten sowie Schnitt am Bordstein oder angrenzender			
	Bebauung. Es ist ein Schneidetisch zu verwenden.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.1.100	50,000 m	Zaunpfosten in Pflasterbelag einpassen Einpassen von Zaunpfosten in Pflasterbelag D 8 cm mit sauberer Schnittkante und ggf. Fase. Pfostenprofil 140 x 40 x 3 mm		
2.2.1.110	59,000 St.	Pflasterfugen mit Fugenmörtel verfüllen Pflasterfugen der Vorposition nach Plan und örtlichen Angaben der Bauleitung freilegen und fachgerecht mit einem Pflasterfugenmörtel verfüllen. Die Fugen des Betonsteinpflasters sind im Zuge der Herstellung der Pflasterung im Bereich der eingepassten Zaunpfosten und Pfosten der Spielfeldbarriere, mit einem reaktionsharzgebundenem, gering wasserdurch- lässigen Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung, in mindestens 2 Arbeitsgängen bis ca. 4 mm unter Oberkante Betonsteinpflaster zu verfüllen. Material: Zementgebundener Pflasterfugenmörtel oder gleichwertiges Produkt angebotenes Produkt: '.....' (vom Bieter auszufüllen) - Bindemittel: zweikomponentiges, lösemittelfreies Epoxidharz - Korngröße der Mineralstoffe: 0,3-1,2 mm - Fugenbreite: mindestens 10 mm - Fugentiefe: 4 cm - Dichte: ca. 1,7 g/cm ² - Biegezugfestigkeit: ca. 20,00 N/mm ² - Druckfestigkeit: ca. 50,00 N/mm ² - E-Modul: ca. 8950 N/mm ² - Wasserdurchlässigkeit: bei 20 % Fugenanteil 11 l/m ² /min - Farbe: Natur 59,000 St. Einfassung 2-zeilig Natursteinpflaster Granit L/B/H 120-180/120/130mm Oberflächenbefestigung Fundament Rückenstütze C20/25 D 20+/-2cm Pflasterfugenmörtel zementgeb. einkehren einschlämmen B 10+/-5mm STLB-Bau 2025-10 080 351		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Pflasterstreifen um Einbauten, als Läuferreihe, aus Steinpflaster, ungebundene Bauweise, Ausführung der Pflasterstreifen nach Anzahl der Zeilen, 2-zeilig, Natursteinpflaster, TL Pflaster-StB, Gesteinsart Granit, Farbton grau, Maße L/B/H 120-180/120/130 mm, Dickenabweichung Klasse 0, zur Oberflächenbefestigung des Arbeitsraumes, Tragschicht wird gesondert vergütet, Fundament und einseitige Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN 1045-2, Dicke 20 +/- 2 cm, Breite der Rückenstütze 15 +/- 2 cm, zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einkehren und einschlänmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm.				
	20,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.2	KG 535 Sportplatzflächen			
	Sanierung Kleinspielfeld			
	Sanierung Kleinspielfeld			
2.2.2.10	Boden Sportplatzfläche lösen mit Gerät laden transp. LKW AN entsorgen Vergüt.Entsorg. AN			
	AVV170504 Abtrag-T 0,5m SE			
	STLB-Bau 2025-10 002 530			
	Boden für Sportplatzflächen, nach Abtrag des Oberbaus,			
	profilgerecht lösen und direkt laden, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,			
	Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abtragtiefe bis 0,5 m,			
	Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,			
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,			
	- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest,			
	- Lagerungsdichte mitteldicht.			
	970,000	m2		
2.2.2.20	Grobplanum herstellen und verdichten.			
	Grobplanum herstellen und verdichten.			
	Den grob geplanten Untergrund für die Sportflächen auf ein			
	genaues Profil einschl. des erforderlichen Gefälles nachplanieren			
	und verdichten.			
	Verdichtungsmodul Erdplanum im Bereich aller Flächen 45			
	N/qmm. Verhältnis EV 1 zu EV 2 kleiner als 2,2 .			
	In größeren Teilflächen ab 50 qm			
	970,000	m2		
2.2.2.30	FSS Spielplatzfläche DPr1 0/45 D 14,5 cm			
	Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, in Spielplatzflächen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 14,5 cm, Feinanteil Kategorie UF 5, im eingebauten Zustand max. 7 % Feinanteile, wasserdurchlässig, kf größer gleich 5 x 10 hoch minus 5 m/s, Arbeiten mit Gerät.			
	970,000	m2		
2.2.2.40	STS Spielplatzfläche DPr1 0/32 D 20 cm			
	Schottertragschicht, in Spielplatzflächen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 20 cm, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.			
	970,000	m2		
2.2.2.50	Nivellierschicht 0/16 mm für Kunststoffflächen gemäß DIN 18035-6			
	Nivellierschicht 0/16 mm für Kunststoffflächen gemäß DIN 18035-6			
	liefern und profilgerecht einbauen, das Gefälle muss dem späteren			
	Oberflächengefälle entsprechen.			
	Natursteinschotter, Körnung 0/16 mm, Schichtstärke bis 9 cm,			
	UF3 nach TL SoB-StB, SI50 und F4 nach TL Gestein-StB,			
	Wasserdurchlässigkeit k* min. 1 x 10 ⁻² cm/s,			
	Ebenheit: Spalt unter 4-m-Latte bis 10 mm,			
	Verdichtungsgrad DPr 100%, Verformungsmodul EV2 mind. 80			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	MN/m², Verhältniswert EV2/EV1 max. 2,5,			
	Wasserinfiltrationsrate Ic min. 360 mm/h			
	Prüfbericht eines anerkannten Labors erforderlich.			
	Bereich: Teilbereiche > 50 m² nach Absprache mit der Bauleitung,			
	Abrechnung nach Aufmaß			
	970,000 m2			
	Einfassungen			
2.2.2.60	Einfassungen			
	Einfassungsplatte			
	Beton-Einfassungsplatte			
	Sport-Einfassungsplatte nach DIN EN 1339, mit Krallnut und Anschlagsteg für Kunststoff-Belag.			
	Aus Beton C35/45 entsprechend EN 206-1,			
	Maße B/H: 25/7 cm, sichtbar min. 15 cm, Länge: 50 cm, Oberkante gefast.			
	Die Rasenkantenplatte ist im vertieften Teil mit Kunststoff-Belag bauseits zu beschichten. Die freie Betonfläche erhält keine Kunststoffbeschichtung. An der Unterseite der Platte befindet sich eine entsprechende Ausformung zur Sicherstellung des dauerhaften Verbundes mit dem Betonbett. Liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in gerader und gebogener Strecke verlegen und nach Herstellervorschrift auf einem ca. 15 bis 20 cm starken Betonbett mit seitlichen Abstützungen aus mindestens Betongüte C20/25 einbauen.			
	Längenänderungen der Kantenplatten in Folge von Temperaturwechsel sind durch Dehnungsfugen im Abstand von ca. 10 Meter auszugleichen. Herstellen der Dehnungsfugen durch Einbau des Dehnungsprofilsatzes oder eines geschlossenzelligen Elastomer-Fugenprofils			
	liefern und einbauen, einschließlich Anordnung Dehnungsfugen, Herstellung Bettung und Rückenstütze			
2.2.2.70	135,000 m			
	Einfassungsplatte, Passstück			
	Beton-Einfassungsplatte			
	wie vor Beton-Einfassungsplatte, Passstück herstellen			
2.2.2.80	4,000 St.			
	Einfassungsplatte, Überfahrtsbereiche			
	Für Überfahrtsbereiche eine Zulagenbewehrung (BW) vorsehen.			
	Bewehrungsstahl 2x dmr. 10 mm B 500 A, min. 50 cm Überlappung in Längsrichtung.			
	Fugenausbildung: Stoßfuge 2 mm mit MG III füllen.			
2.2.2.90	5,000 m			
	Einlaufkasten, mit Verkrallnut			
	Einlaufkasten, mit Verkrallnut			
	liefern und einbauen,			
	Einlaufkasten aus Polymerbeton, passend zur Muldenrinne mit Verkrallnut, mit Schmutzfang aus Kunststoff,			
	Maße L/B/H: 60/25/34 cm,			
	Ablauf dimensioniert für KG-Rohr DN 100.			
	Einlaufkasten mit arretierter Stegrost-Abdeckung mit Composit-Rost, Farbe schwarz,			
	liefern, gemäß Herstellerangaben im Betonbett einbauen und an die Rohrleitung anschließen, einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten. Herstellen von Dehnungsfugen vor und hinter dem Einlaufkasten mittels eines UV- und ozonbeständigen, geschlossenzelligen, glatten Elastomer-Fugenprofils Fugenbreite 1 cm, Länge der Fugen jeweils ca. 25 cm.			
	Herstellernachweis			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.2.100	3,000 St	Einfassungen schützen Umlaufende Kantensteine, sonstige Einfassungen, Zäune und Lehngritter mit Klebeband und Folie vor Verschmutzung durch Kunststoffmasse und Sprühnebel schützen, einschl. Entfernen des Bandes/der Folie nach dem Kunststoffeinbau.		
2.2.2.110	135,000 m	Asphaltdeckschicht offenporig PA11 D 5cm 40/100-65 A Abdichtung bitumenh.Bindemittel Asphalt-Thermo-Container mit Fertiger STLB-Bau 2025-10 080 6277 Asphaltdeckschicht aus offenporigem Asphalt ZTV Asphalt-StB, einschichtig, Mischgutart PA 11, Schichtdicke 5 cm, Bindemittel polymermodifiziertes Bitumen 40/100-65 A TL Bitumen-StB und DIN EN 14023, mit stabilisierenden Zusätzen, Abdichten der Unterlage mit 2 bis 3 kg/m2 polymermodifiziertem Bitumen 40/100-65 A, 5 bis 10 kg/m2 grobe vorbituminierte Gesteinskörnung der Lieferkörnung 8/11 streuen, einwalzen, nicht gebundene Stoffe abfegen, aufnehmen und entsorgen, Entsorgung wird gesondert vergütet, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Transport im Asphalt-Thermo-Container, Einbau mit Fertiger.		
2.2.2.120	970,000 m2	Zulage zur vorh. Pos. Erschwerisse bei Einfassungen Zulage zur vorh. Pos. Erschwerisse bei Einfassungen		
2.2.2.130	135,000 m	Bituminöse Tragschicht reinigen Bituminöse Tragschicht reinigen Bituminöse Tragschicht mit einem geeigneten Spezial-Hochdruckspülgerät porentief und streifenfrei ohne Einsatz von chemischen Mitteln reinigen. Düsenleistung auf den Belagstyp abgestimmt. Druck: bis 295 bar Wasserdurchlauf: 120 l/min Ecken, Kanten und im Bereich von Einbauteilen den Belag per Hand mit Hochdruckreiniger vorwaschen. Anfallende Schmutzreste aufnehmen, laden und im Baustellenbereich zur Entsorgung lagern.		
2.2.2.140	980,000 m2	Haftbrücke für Kunststoffbeläge Haftbrücke für Kunststoffbeläge (Kunststoffhaftbrücke) liefern und fachgerecht aufbringen. Material: PU-Bindemittel Auftragsgewicht: mindestens 200 g/m2		
2.2.2.150	980,000 m2	Kunststoffbelag für Kleinspielfeld, Belagstyp-B DIN EN 14877:2013 Herstellen einer wasserdurchlässigen Kunststofffläche für ein Kleinspielfeld als Kunststoffbelag Typ B gemäß DIN EN 14877 unter Berücksichtigung der Anforderungen der DIN 18035-6 in der jeweils gültigen Fassung. Der Aufbau der Kunststofffläche erfolgt wie nachstehend beschrieben: Auf eine bauseits herzustellende, einlagige, wasserdurchlässige Asphalttragschicht mit einer Dicke von 50 mm wird ein wasserdurchlässiges Kunststoffsystem mit einer Gesamtdicke von ca. 17 mm, wasserdurchlässig eingebaut.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Herstellung der Asphalttragschicht ist nicht Bestandteil dieser Position und wird in einer gesonderten Ordnungszahl ausgeschrieben. Diese Leistung umfasst ausschließlich die Lieferung und den Einbau des Kunststoffbelages einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenleistungen.

Das Kunststoffsystem besteht aus:

Elastikschiicht (Basisschiicht):

Wasserdurchlässige Elastikschiicht aus Polyurethan-gebundenem Gummigranulat (z. B. SBR-Granulat), maschinell eingebaut, gleichmäßig verdichtet, Dicke: ca. 10 mm im verdichteten Zustand.

Verschleißschicht / Deckschicht (Oberschicht):

Wasserdurchlässige, offenporige EPDM-Deckschicht (nicht vollflächig gespachtelt/geschlossen), PU-gebunden, gestreut und nachvergossen, Farbe ziegelrot Dicke: ca. 7 mm offenporig.

Die angegebenen Dicken verstehen sich als Mindestschichtdicken im eingebauten und ausgehärteten Zustand.

Vor Beginn der Arbeiten ist die bauseits hergestellte Asphalttragschicht durch den Auftragnehmer auf Ebenheit, Gefälle, Tragfähigkeit und ausreichende Haftzugfestigkeit zu prüfen. Die Haftzugfestigkeit muss mindestens 0,5 N/mm² betragen. Die Prüfung ist zu dokumentieren.

Die Oberfläche der Tragschicht muss sauber, trocken und frei von haftmindernden Bestandteilen sein. Erforderliche Nebenleistungen wie Reinigen, Kugelstrahlen, Porenverschluss sowie systemgerechte Grundierung sind Bestandteil dieser Position und in den Einheitspreis einzurechnen.

Die Elastikschiicht ist profilgerecht, hohlraumfrei und gleichmäßig einzubauen. Die Deckschicht ist offenporig, wasserdurchlässig und gleichmäßig aufzubringen. Der fertige Belag muss wasserdurchlässig, rutschhemmend, UV- und witterungsbeständig, frost- und tausalzbeständig sowie dauerhaft elastisch und mechanisch hoch belastbar sein. Die Oberfläche ist für die Nutzung als Kleinspielfeld im Schul- und Freizeitsport geeignet auszuführen.

Ebenheit, Gefälle, Wasserdurchlässigkeit sowie alle sportfunktionellen Eigenschaften müssen den Anforderungen der DIN EN 14877 und DIN 18035-6 entsprechen. Die Einhaltung der geforderten Kennwerte ist auf Verlangen nachzuweisen.

Anschlüsse an Randeinfassungen, Entwässerungsrinnen und Einbauteile sind dauerhaft, kraftschlüssig und systemgerecht herzustellen. Arbeits- und Feldnähte sind fachgerecht auszubilden.

Die Ausführung darf nur bei geeigneten Witterungsbedingungen und gemäß Herstellervorgaben erfolgen. Die fertige Fläche ist bis zur Abnahme gegen Beschädigungen zu schützen.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich hergestellter Fläche in Quadratmetern.

980,000 m2

2.2.2.160

Markierungslinien und -punkte Polyurethan-Farbe

Markierungslinien und Markierungspunkte für Kleinspielfeld, mit

Polyurethan-Farbe gem. DIN 18035-1 und

Markierungsplan, für Kunststoffflächen, einmessen und in einem Arbeitsgang

aufbringen, verschiedene PU-Farben, 5cm breit

1,000 Psch

Laufbahn und Segmente

Laufbahn und Segmente

2.2.2.170

Boden Sportplatzfläche lösen mit Gerät laden transp. LKW AN entsorgen Vergüt. Entsorg. AN AVV170504 Abtrag-T 0,5m SE

STLB-Bau 2025-10 002 530

Boden für Sportplatzflächen, nach Abtrag des Oberbaus,

profilgerecht lösen und direkt laden, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abtragtiefe bis 0,5 m,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,		
		Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,		
		- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest,		
		- Lagerungsdichte mitteldicht.		
2.2.2.180	3.500,000 m2	Grobplanum herstellen und verdichten. Grobplanum herstellen und verdichten.		
		Den grob geplanten Untergrund für die Sportflächen auf ein genaues Profil einschl. des erforderlichen Gefälles nachplanieren und verdichten.		
		Verdichtungsmodul Erdplanum im Bereich aller Flächen 45		
		N/qmm. Verhältnis EV 1 zu EV 2 kleiner als 2,2 .		
		In größeren Teilflächen ab 50 qm		
2.2.2.190	3.500,000 m2	FSS Spielplatzfläche DPr1 0/45 D 14,5 cm Frostschuttschicht, in Spielplatzflächen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 14,5 cm, Feinanteil Kategorie UF 5, im eingebauten Zustand max. 7 % Feinanteile, wasserdurchlässig, kf größer gleich 5 x 10 hoch minus 5 m/s, Arbeiten mit Gerät.		
2.2.2.200	3.500,000 m2	STS Spielplatzfläche DPr1 0/32 D 20 cm Schottertragschicht, in Spielplatzflächen, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 20 cm, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.		
2.2.2.210	3.500,000 m2	Nivellierschicht 0/16 mm für Kunststoffflächen gemäß DIN 18035-6 Nivellierschicht 0/16 mm für Kunststoffflächen gemäß DIN 18035-6 liefern und profilgerecht einbauen, das Gefälle muss dem späteren Oberflächengefälle entsprechen. Natursteinschotter, Körnung 0/16 mm, Schichtstärke bis 9 cm, UF3 nach TL SoB-StB, SI50 und F4 nach TL Gestein-StB, Wasserdurchlässigkeit k* min. 1 x 10 ⁻² cm/s, Ebeneheit: Spalt unter 4-m-Latte bis 10 mm, Verdichtungsgrad DPr 100%, Verformungsmodul EV2 mind. 80 MN/m², Verhältniswert EV2/EV1 max. 2,5, Wasserinfiltrationsrate Ic min. 360 mm/h Prüfbericht eines anerkannten Labors erforderlich. Bereich: Teilbereiche > 50 m² nach Absprache mit der Bauleitung, Abrechnung nach Aufmaß		
2.2.2.220	3.500,000 m2	Einfassungen Einfassungen Entwässerungsrinne „Typ Mulde“ Entwässerungsrinne „Typ Mulde“ für Sportanlage als kompakte Muldenrinne aus Polymerbeton,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Naturfarbe braun, mit eingegossenen Bügeln zur Verankerung im Streifenfundament. Gerinne ausgebildet nach DIN 18035, Belastungsklasse mindestens B125, geprüft nach EN 1433. Nenngröße LW 185, Maße L/B/H: 100/25/7 cm. Hohlraumfreier Sitz im Ortbetonbett. Die Rinne verfügt über Versteifungsstege zur Verschiebesicherung und ist stirnseitig ausgebildet mit einer breiten Nut-/ Federverbindung zur passgenauen Verlegung. Zusätzlich verfügt die Rinne über Anschlagsteg und Krallnut zur dauerhaften, kraftschlüssigen Verbindung mit dem Kunststoff-Belag. Liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in gerader Strecke verlegen und nach Herstellervorschrift auf einem 10 bis 15 cm starken Betonbett mit 10 cm breiten Seitenstützen aus mindestens Betongüte C20/25 nach EN 206/1 einbauen. Herstellernachweis			
2.2.2.230	400,000	m		
	Einlaufkasten, mit Verkrallnut			
	Einlaufkasten, mit Verkrallnut			
	liefern und einbauen,			
	Einlaufkasten aus Polymerbeton, passend zur Muldenrinne mit Verkrallnut, mit Schmutzfang aus Kunststoff,			
	Maße L/B/H: 60/25/34 cm,			
	Ablauf dimensioniert für KG-Rohr DN 100.			
	Einlaufkasten mit arretierter Stegrost-Abdeckung mit Composit-Rost, Farbe schwarz,			
	liefern, gemäß Herstellerangaben im Betonbett einbauen und an die Rohrleitung anschließen, einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten. Herstellen von Dehnungsfugen vor und hinter dem Einlaufkasten mittels eines UV- und ozonbeständigen, geschlossenzelligen, glatten Elastomer-Fugenprofils Fugenbreite 1 cm, Länge der Fugen jeweils ca. 25 cm.			
	Herstellernachweis			
2.2.2.240	20,000	St		
	Einfassungsplatte			
	Beton-Einfassungsplatte			
	Sport-Einfassungsplatte nach DIN EN 1339, mit Krallnut und Anschlagsteg für Kunststoff-Belag.			
	Aus Beton C35/45 entsprechend EN 206-1,			
	Maße B/H: 25/7 cm, sichtbar min. 15 cm, Länge: 50 cm, Oberkante gefast.			
	Die Rasenkantenplatte ist im vertieften Teil mit Kunststoff-Belag bauseits zu beschichten. Die freie Betonfläche erhält keine Kunststoffbeschichtung. An der Unterseite der Platte befindet sich eine entsprechende Ausformung zur Sicherstellung des dauerhaften Verbundes mit dem Betonbett. Liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in gerader und gebogener Strecke verlegen und nach Herstellervorschrift auf einem ca. 15 bis 20 cm starken Betonbett mit seitlichen Abstützungen aus mindestens Betongüte C20/25 einbauen.			
	Längenänderungen der Kantenplatten in Folge von Temperaturwechsel sind durch Dehnungsfugen im Abstand von ca. 10 Meter auszugleichen. Herstellen der Dehnungsfugen durch Einbau des Dehnungsprofilsatzes oder eines geschlossenzelligen Elastomer-Fugenprofils			
	liefern und einbauen, einschließlich Anordnung Dehnungsfugen, Herstellung Bettung und Rückenstütze			
2.2.2.250	445,000	m		
	Einfassungsplatte, Passstück			
	Beton-Einfassungsplatte			
	wie vor Beton-Einfassungsplatte, Passstück herstellen			
2.2.2.260	6,000	St.		
	Einfassungsplatte, Überfahrtsbereiche			
	Für Überfahrtsbereiche eine Zulagenbewehrung (BW) vorsehen.			
	Bewehrungsstahl 2x dmr. 10 mm B 500 A, min. 50 cm Überlappung in Längsrichtung.			
	Fugenausbildung: Stoßfuge 2 mm mit MG III füllen.			
2.2.2.270	5,000	m		
	Entwässerungsrinne B125 NW 100mm L 1m Polymerbeton Flachrinne Abdeck. Stahl verz Arretierung			
	STLB-Bau 2024-10 009 38			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse B 125, Nennweite 100 mm, Baulänge 1 m, aus Polymerbeton, Entwässerungsrinne DIN 19580 als Flachrinne, Rinnensohle mit Stufengefälle, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Stegrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit Arretierung.			
2.2.2.280	20,000	m		
	Einfassungen schützen			
	Umlaufende Kantensteine, sonstige Einfassungen, Zäune			
	und Lehngritter mit Klebeband und Folie vor Verschmutzung			
	durch Kunststoffmasse und Sprühnebel schützen, einschl.			
	Entfernen des Bandes/der Folie nach dem Kunststoffeinfbau.			
2.2.2.290	845,000	m		
	Asphaltdeckschicht offenporig PA11 D 5cm 40/100-65 A Abdichtung bitumenh.Bindemittel Asphalt-Thermo-Container mit Fertiger			
	STLB-Bau 2025-10 080 6277			
	Asphaltdeckschicht aus offenporigem Asphalt ZTV Asphalt-StB, einschichtig, Mischgutart PA 11, Schichtdicke 5 cm, Bindemittel polymermodifiziertes Bitumen 40/100-65 A TL Bitumen-StB und DIN EN 14023, mit stabilisierenden Zusätzen, Abdichten der Unterlage mit 2 bis 3 kg/m2 polymermodifiziertem Bitumen 40/100-65 A, 5 bis 10 kg/m2 grobe vorbituminierte Gesteinskörnung der Lieferkörnung 8/11 streuen, einwalzen, nicht gebundene Stoffe abfegen, aufnehmen und entsorgen, Entsorgung wird gesondert vergütet, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Transport im Asphalt-Thermo-Container, Einbau mit Fertiger.			
2.2.2.300	3.500,000	m2		
	Zulage zur vorh. Pos. Erschwerisse bei Einfassungen			
	Zulage zur vorh. Pos. Erschwerisse bei Einfassungen			
2.2.2.310	4.345,000	m		
	Liefern und aufbringen von wasserdurchlässiger PU-			
	Liefern und aufbringen von wasserdurchlässiger PU-			
	Spachtelmasse zum Ausgleich des Asphalts.			
2.2.2.320	3.500,000	m2		
	Bituminöse Tragschicht reinigen			
	Bituminöse Tragschicht reinigen Bituminöse Tragschicht			
	mit einem geeigneten Spezial-Hochdruckspülgerät			
	porentief und streifenfrei ohne Einsatz von chemischen Mitteln			
	reinigen.			
	Düsenleistung auf den Belagstyp abgestimmt.			
	Druck: bis 295 bar			
	Wasserdurchlauf: 120 l/min			
	Ecken, Kanten und im Bereich von Einbauteilen den			
	Belag per Hand mit Hochdruckreiniger vorwaschen.			
	Anfallende Schmutzreste aufnehmen, laden und im			
	Baustellenbereich zur Entsorgung lagern.			
2.2.2.330	3.500,000	m2		
	Haftbrücke für Kunststoffbeläge			
	Haftbrücke für Kunststoffbeläge (Kunststoffhaftbrücke)			
	liefern und fachgerecht aufbringen.			
	Material: PU-Bindemittel			
	Auftragsgewicht: mindestens 200 g/m2			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.500,000 m2

Hinweis für Kunststoffbelag:

Hinweis für Kunststoffbelag

Die Eignung des nachfolgend beschriebenen Kunststoffbelages ist durch Prüfungen nach DIN EN 14877 nachzuweisen und durch Prüfzeugnis anerkannter Institute zu belegen:

Prüfzeugnis vom : '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Prüfzeugnis-Nr: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Prüfinstitut: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Hersteller: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Technischer Hinweis zum Kunststoffeinfbau:

Der Kunststoffeinfbau ist bei Außentemperaturen über 30 Grad Celsius im Schatten, 1,00 m Höhe über dem Boden gemessen, einzustellen. Ein geeichter Temperaturschreiber ist während der Ausführung von Kunststoffbelagsarbeiten auf der Baustelle vorzuhalten. Die Aufzeichnung ist der Bauüberwachung unmittelbar zu übergeben!

Allgemein:

Referenzen für diese Beläge sind auf Verlangen nachzuweisen.

Zusätzliche Anforderungen an die Gesamtkonstruktion:

Tragfähigkeit und Eignung für Pflegefahrzeuge mit Niederdruck- bzw. Rasenbereifung von max. 5 t, Gesamtgewicht und max. 2 t Radlast.

2.2.2.340

Kunststoffbelag für Leichtathletikanlagen, Belagstyp-A DIN EN 14877:2013

Herstellen einer wasserdurchlässigen Kunststofffläche für Laufbahn und

Segmente als spikes-fester Kunststoffbelag Typ A gemäß DIN EN

14877 unter Berücksichtigung der Anforderungen der DIN 18035-6 in

der jeweils gültigen Fassung.

Der Aufbau der Kunststofffläche erfolgt wie nachstehend beschrieben:

Auf eine bauseits herzustellende, einlagige, wasserdurchlässige

Asphalttragschicht mit einer Dicke von 50 mm wird ein

wasserdurchlässiges Kunststoffsystem mit einer Gesamtdicke von 13

mm eingebaut.

Die Herstellung der Asphalttragschicht ist nicht Bestandteil dieser

Position und wird in einer gesonderten Ordnungszahl ausgeschrieben.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abnahme gegen Beschädigungen zu schützen.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich hergestellter Fläche in Quadratmetern.

Produktbezeichnung:

angebotenes Produkt: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Hersteller/Typ: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Einbau durch: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Die Prüfzeugnisse müssen auf die Einbaufirma ausgestellt sein.

1. Labor/Eignungsprüfung nach DIN EN 14877:2013

Name Prüfinstitut: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

DIN EN ISO/IEC 17025-Registriernummer: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Ausstellungsdatum: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Prüfzeugnis-Nr: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

2. Umweltverträglichkeitsprüfung nach RAL-GZ 943-1 Abs. 1-2.5

Name Prüfinstitut: '.....'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

(vom Bieter auszufüllen)

DIN EN ISO/IEC 17025-Registriernummer: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Ausstellungsdatum: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Prüfzeugnis-Nr: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

3. Gütenachweis gem. RAL-GZ 943/1:2014 o. glw.

Name Prüfinstitut: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

DIN EN ISO/IEC 17025-Registriernummer: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Ausstellungsdatum: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Gütenachweis Nr: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Gütenachweis gültig bis: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

2.2.2.350

3.500,000 m2

Bahnzeugnis und Vermessungsarbeiten der Laufbahn

Bahnzeugnis und Vermessungsarbeiten der Laufbahn.

Die markierte, rechnerische Lauflinie von 400 m

verläuft gem. IWR bei der Innenbahn in 20 cm Abstand

von Radius 36,60 m.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Grund- und Detailabsteckung, einschl. der erforderlichen Zwischenkontrollen für die Laufbahn.			
	Erstellen eines Bahnen- Zeugnis in 2-facher Fertigung zum Nachweis der nach DLV-Richtlinien geforderten Laufbahnlängen. Der Vermesser muss eine DLV-Zulassung und entsprechende Referenzen vor Beginn der Vermessung nachweisen.			
2.2.2.360	1,000	Psch		
	Dauermarkierung mit Schildern Messing, Laufdisziplinen			
	Dauermarkierung mit Schildern, aus Messing für Laufdisziplinen gemäß IWR. Lage der Markierungen mit Beschriftung sind in einer Zeichnung zu dokumentieren, einschl. Befestigen an der Laufbahnbegrenzung mit korrosionsbeständigen Schrauben, gemäß Bestand, Maße der Tafeln, Höhe max. 50 mm.			
2.2.2.370	1,000	psch		
	Markierungslinien und -punkte Polyurethan-Farbe			
	Markierungslinien und Markierungspunkte mit Polyurethan-Farbe, für Kunststoffflächen, Kampfbahntyp C, für 400 m-Bahn mit Ziellinie und zusätzlichen Ziellinien für 50 m- / 75 m-Lauf, einschl. beidseitiger Markierung der Innen-/Außenlaufbahn, dem Weitsprung-Anlauf und Ballwurf mit Polyurethan-Farbe gemäß IWR, einmessen und in einem Arbeitsgang auftragen, Breite 50 mm, gemäß beiliegendem Markierungsplan.			
2.2.2.380	4.200,000	lfm		
	Segmente			
	Segmente			
	Einfassung Weitsprunggrube			
	Einfassung Weitsprunggrube,			
	Elastische Randeinfassung aus Polymerbeton P, mit fest eingearbeitetem weißem Gummiprofil (EPDM), zur Einfassung der Weitsprunganlage L x B x H = 100 (50) x 6 x 40 cm, Gewicht: 18,4 kg nach Herstellerangaben gemeinsam mit der Sandfangrinne in einem Betonbett, d = 20 cm aus C 25/30 XF 4, einschließlich 10 cm breiter beidseitiger Rückenstütze einbauen.			
	Hersteller/Typ: '.....'			
	(vom Bieter auszufüllen)			
2.2.2.390	52,000	m		
	Absprungbalken aus Aluminium/Kunststoff			
	Absprungbalken aus Aluminium/Kunststoff			
	122/30/10 cm			
	TÜV- und IAAF-Zertifikat			
	2-teilig, einschl. Einlegeprofil.			
	Hersteller/Typ: '.....'			
	(vom Bieter auszufüllen)			
2.2.2.400	4,000	St		
	Sprunggrubenabdeckung aus Polyester-Gittergewebe, 8x5m			
	Sprunggrubenabdeckung aus Polyester-Gittergewebe			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

für Weitsprunggrube 8,0 x 5,0 m,
umlaufende Randverstärkung mit elastischem Seil,
mit Karabinerhaken zur Befestigung, inkl. Bodenhülsen
liefern und in Kunststoffbelag einbauen.

Hersteller/Typ: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

2.2.2.410	2,000	St	_____	_____
	Spielbelag Sand 0/2 D 40cm			
	STLB-Bau 2024-10 003 1509			
	Spielbelag aus Sand Körnung 0/2, Schichtdicke 40 cm.			
	85,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.3	KG 539 Sonstiges zur KG 530			
	KONTROLLPRÜFUNGEN			
	KONTROLLPRÜFUNGEN			
	Hinweis			
	Hinweis			
	Seitens der Bauleitung ist vorgesehen, die erforderlich werdenden Kontrollprüfungen durchführen zu lassen.			
	Mit Bezug auf den Kommentar DIN 18 035 wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass es sich ausschließlich um Kontrollprüfungen handelt.			
	Erdplanum			
	Erdplanum			
2.2.3.10	Tragfähigkeitsnachweis			
	Tragfähigkeitsnachweis durch statischen Lastplattendruckversuch nach DIN 18134.			
	Anforderungen:			
	grobkörnige Böden			
	Verformungsmodul $EV2 = 60 \text{ MPa/mm}^2$			
	Verhältnis $EV2 : EV1 = 2,2$			
	gemischte und feinkörnige Böden			
	Verformungsmodul $EV2 = 45 \text{ MPa/mm}^2$			
	Verhältnis $EV2 : EV1 = 2,5$			
	2,000	St.		
2.2.3.20	Kontergewicht stellen für Lastplattendruckversuch			
	Gestellung eines Kontergewichtes			
	für Lastplattendruckversuch nach DIN 18134,			
	z.B. voll beladener LKW, inkl. Bedienung, für die Dauer von jeweils 1/2 Stunde.			
	10,000	St		
2.2.3.30	Tragfähigkeitsnachweis wie vor, jedoch mit dynamischer Fallplatte			
	Tragfähigkeitsnachweis wie vor,			
	jedoch mit dynamischer Fallplatte			
	2,000	St.		
2.2.3.40	Tragfähigkeitsnachweis			
	Tragfähigkeitsnachweis			
	durch statischen Lastplattendruckversuch nach DIN 18134.			
	Anforderung:			
	Verformungsmodul $EV2 = 60 \text{ MPa/mm}^2$			
	2,000	St.		
	Bitumengebundene Tragschicht			
	Bitumengebundene Tragschicht			
2.2.3.50	Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit			
	Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit			
	als Feldversuch an 5 Messpunkten gemäß E DIN 18 035, Teil 6, Tabelle 5			
	Anforderung:			
	2 Liter > 5 min.			
	2,000	St.		
2.2.3.60	Bohrkernentnahme zur Schichtdickenbestimmung			
	Bohrkernentnahme zur Schichtdickenbestimmung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Entnahme von Bohrkernen Durchmesser mindestens 150 mm		
		inkl. aller Nebenkosten		
2.2.3.70	2,000 St.	Bestimmung der Korngrößenverteilung		
		Bestimmung der Korngrößenverteilung		
		nach DIN EN 13 043		
		Anforderungen:		
		wasserdurchlässig:		
		Körnung 2 / 11 mm oder 2 / 16 mm bei einschichtiger Bauweise		
		Körnung 2 / 5 mm oder 2 / 8 mm bei oberer gebundener Tragschicht		
		wasserundurchlässig:		
		untere gebundene Tragschicht: 0 / 16 mm oder 0 / 22 mm		
		obere gebundene Tragschicht: 0 / 5 mm oder 0 / 8 mm		
2.2.3.80	1,000 St.	Bestimmung der Schichtdicke		
		Bestimmung der Schichtdicke am Bohrkern		
		Anforderungen:		
		Mindestschichtdicke bei einlagiger Bauweise: 50 mm		
		Mindestschichtdicke bei unterer gebundener Tragschicht: 40 mm		
		Mindestschichtdicke bei oberer gebundener Tragschicht: 25 mm		
2.2.3.90	2,000 St.	Bestimmung des Verdichtungsgrades		
		Bestimmung des Verdichtungsgrades		
		Anforderungen gemäß E DIN 18 035 Teil 6 - Tabelle 5		
		> 90 %		
2.2.3.100	1,000 St.	Kunststoffbelag nach Einbau		
		Kunststoffbelag nach Einbau		
		Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit bei durchlässiger Bauweise		
		Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit bei durchlässiger Bauweise		
		als Feldversuch nach E DIN 18 035 Teil 6		
2.2.3.110	10,000 St.	Bestimmung des Kraftabbaus als Feldversuch		
		Bestimmung des Kraftabbaus als Feldversuch		
		gemäß DIN EN 14808		
		Anforderung nach DIN EN 14877		
		sportartspezifisch gemäß DIN EN 14877		
		Abschnitt 4.3 Tabelle 1		
2.2.3.120	10,000 St.	Bestimmung der vertikalen Verformung als Feldversuch		
		Bestimmung der vertikalen Verformung als Feldversuch		
		gemäß DIN EN 14809		
		Anforderung nach DIN EN 14877		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sportartspezifisch gemäß DIN EN 14877		
		Abschnitt 4.4 Tabelle 2		
2.2.3.130	10,000 St.	Sichern einer Rückstellprobe		
		Sichern einer Rückstellprobe		
		von vor Ort angefertigtem Kunststoffbelag im Beisein der Bauleitung.		
		Abmessungen: 0,5 m x 0,5 m		
2.2.3.140	4,000 St.	Bestimmung der Dicke gemäß DIN EN 1969		
		Bestimmung der Dicke gemäß DIN EN 1969		
		als Feldversuch gemäß DIN EN 14808		
		an 5 Punkten		
2.2.3.150	2,000 St	Bestimmung der Zugfestigkeit und Bruchdehnung		
		Bestimmung der Zugfestigkeit und Bruchdehnung		
		gemäß DIN EN 12330		
		Anforderungen:		
		sportartspezifisch gemäß DIN EN 14877 Abschnitt 5.5, Tabelle 7		
		Zugfestigkeit TR: > 0,4 MPa		
		Bruchdehnung Eb > 40 %		
2.2.3.160	2,000 St.	Ortstermin		
		Ortstermin		
		Leitender Laboringenieur		
		Durchführung eines Ortstermins ltd. Laboringenieur,		
		Feststellung vor Ort, Feldversuche einschl. gutachterliche Stellungnahme, Berichterstattung und sämtlicher Nebenkosten.		
	2,000 St.			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.4	KG 551 Entwässerung			
	Laufbahn und Sportplatz			
	Laufbahn und Sportplatz			
2.2.4.10	Leitungsgraben ausheben, bis DN 300			
	Leitungsgraben für Sickerleitung bis DN 300			
	Boden für Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben ausheben.			
	Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Planum			
	Boden der Klassen 3 bis 5.			
	Grabentiefe bis 1,70 m,			
	lichte Grabenbreite für Rigolengraben d = 1,00 m,			
	Verbau, soweit erforderlich, wird nicht gesondert berechnet.			
	Aushub und Verdrängungsmassen entsorgen.			
	Entsorgungskosten werden nicht gesondert vergütet.			
	Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.			
	Verwertungsklasse: LAGA Z0			
	280,000	m		
2.2.4.20	wie vor, jedoch Leitungsgraben ausheben, DN 150			
	Leitung wie vor, jedoch			
	Leitungsgraben für Rohrleitung bis DN 150			
	Grabenbreite bis 0,40 m und tiefe 0,90 m			
	425,000	m		
2.2.4.30	wie vor, jedoch Leitungsgraben ausheben, DN 100			
	Leitung wie vor, jedoch			
	Leitungsgraben für Rohrleitung bis DN 100			
	Grabenbreite bis 0,40 m und tiefe 0,90 m			
	35,000	m		
2.2.4.40	wie vor, jedoch Leitungsgraben für Dränleitung bis DN 80			
	Leitung wie vor, jedoch			
	Leitungsgraben für Dränleitung bis DN 80			
	Grabenbreite bis 0,30 m tiefe bis 0,90 m			
	80,000	m		
2.2.4.50	Boden für Suchgraben			
	Boden für Suchgraben ausheben, zu Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.			
	Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten.			
	Boden Klasse 3 bis 5			
	Grabentiefe 1,25 bis 1,75 m			
	Oberflächen wird gesondert vergütet.			
	Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.			
	Wasserhaltung wird gesondert vergütet.			
	Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.			
	15,000	m3		
2.2.4.60	Offene Wasserhaltung			
	Offene Wasserhaltung			
	zum Freihalten der langgestreckten Baugrube von			
	Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen sowie zum schadlosen Ableiten des gefördert Wassers durchführen. Anlage betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen.			
	Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Reserveeinrichtungen (ausgenommen Notstromanlage) sowie Umbauen bzw. Umsetzen der Anlage entsprechend der vom AN gewählten Haltungsängen werden nicht gesondert berechnet.			
	Baugrube für Leitungsgraben teilweise mit Schächten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Förderdurchfluss je m Baugrube bis 1 m ³ /h, geodätische Förderhöhe ab Baugrubensohle bis 5,00 m. Ableitung mittels Rohrleitung zum Vorfluter herstellen. Entfernung zum Vorfluter bis ca. 100 m, Vorfluter = Gräben, Rohrleitungen.			
2.2.4.70	820,000	m		
	Füllmaterial für Bodenaustausch			
	Füllmaterial für Bodenaustausch liefern, zur Einbettung der Leitung einschließlich Auflager sowie zum Verfüllen des Rohrgrabens bis OF Planum, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff: humus- und steinfreier, verdichtungsfähiger Sand/Kiessand, filterstabil, zum Einbau unter Verkehrsflächen in den Rohrgräben. Körnung 0/4 mm Einbau und Verdichten sind in den Positionen "Boden für Leitungsgräben ausheben" enthalten.			
2.2.4.80	585,000	m ³		
	Versickerungsrohr aus PEHD DN 300			
	Versickerungsrohr aus PEHD DN 300			
	mit profilierter Wandung und glatter Rohrrinnenoberfläche			
	Typ R2 entsprechend DIN 4262-1			
	gütegesichert und fremdüberwacht,			
	in Rohrlängen von 6 m mit Verbindungsmuffe liefern			
	und fachgerecht in Kies der Körnung, z. B. 8/32, einbauen.			
	Schlitzbild TP, Schlitzbreite > 1,2 mm			
	Wassereintrittsfläche > 180 cm ² /m.			
	Montage der zusätzlich erforderlichen Muffen und			
	Herstellen von Passlängen sind in den Einheitspreis			
	einzurechnen			
	Nennweite: DN 300 (ID)			
	Hersteller/Typ: '.....'			
	(vom Bieter auszufüllen)			
2.2.4.90	280,000	m		
	wie vor, jedoch Versickerungsrohr DN 80			
	Leistung wie vor, jedoch			
	Versickerungsrohr DN 80			
	Erzeugnis: '.....'			
	(vom Bieter auszufüllen)			
2.2.4.100	80,000	m		
	Dränltg LP Stangen R2 PE-HD DN150 Geotextil-ummantelt Schlitz-B 1,2mm Graben T 0,75-1m			
	STLB-Bau 2025-10 010 41			
	Dränleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr, in Stangen, Typ R2, PE-HD DIN 4262-1, DN 150, mit			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ummantelung aus Geotextil, Schlitzbreite 1,2 mm, in vorh. Graben, Tiefe über 0,75 bis 1 m,

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen

.

145,000 m

2.2.4.110

**Abwasserkanal PP homogen Regenwasser Steckverbindung OD DN160 SN8 L 1m T 1-1,25m Bettung Typ1
Bettungs-D 15cm Kies-Sand ob.Schicht Kies-Sand
STLB-Bau 2025-10 009 3719**

Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, Baulänge 1 m, Grabentiefe über 1 bis 1,25 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Kies-Sand-Gemisch, obere Bettungsschicht aus Kies-Sand-Gemisch.

280,000 m

2.2.4.120

Geotextil in Sickerstrang einbauen DN 300

Geotextil in Sickerstrang, B = 0,80 m, für DN 300 einbauen

Filtervlies aus Polypropylen, Flächengewicht > 200 g/m², Rollenbreite 4 m, Rollenlänge 50 m, GRK 3, wirksame Öffnungsweite

> 0,18 mm, kf = 3 x 10⁻³ m/s

vollflächig und lückenlos mit ausreichender Überlappung (> 20 cm) zwischen anstehendem Boden und Kiespackung liefern und einbringen.

Hersteller/Typ: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

280,000 m

2.2.4.130

Leistung wie vor, jedoch DN 150

Leistung wie vor, jedoch

Versickerungsrohr DN 150

145,000 m

2.2.4.140

Leistung wie vor, jedoch DN 80

Leistung wie vor, jedoch

Versickerungsrohr DN 80

80,000 m

2.2.4.150

Kies 8/16 mm DN 300

Kies 8/16 mm nach Sieblinie B/DIN 1045 in einer Dicke von mind. 0,80 m und einer Grabenbreite von 0,80 m auf

und seitlich für Rohr DN 300 und Grabensohle einbauen.

200,000 m³

2.2.4.160

Kies 8/16 mm, DN 150

Kies 8/16 mm nach Sieblinie B/DIN 1045 in einer Dicke von mind. 0,10 m über Rohrscheitel und seitlich für Rohr DN 150 und einer Grabenbreite von 0,40 m einbauen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.4.170	50,000 m3	Kies 8/16 mm, DN 80 Kies 8/16 mm nach Sieblinie B/DIN 1045 in einer Dicke von mind. 0,10 m über Rohrscheitel und seitlich für Rohr DN 80 und einer Grabenbreite von 0,30 m einbauen.		
2.2.4.180	10,000 m3	Kontroll- und Sammel schacht DN 400 Kontrollschacht, aus PE Verbundbauweise, Außendurchmesser 400 mm, mit Abgang DN 300, Höhe bis 1,70 m, mit Absetzraum > 0,3 m, mit Bodenteil liefern und einbauen. mit 2 Abgängen DN 300 (90°)		
Hersteller/Typ: '.....'				
(vom Bieter auszufüllen)				
2.2.4.190	8,000 St	Leistung wie vor, jedoch DN 600 Leistung wie vor, jedoch Kontroll- und Sammel schacht DN 600		
2.2.4.200	2,000 St	Aufsetzrohr aus PE Aufsetzrohr aus PE, Verbundbauweise DN 400, 0,5 m, inkl. Muffe als Verlängerungs- und Verbindungsrohr zu vorgenannter Pos, mit seitlichen Zulauf DN 150 der Sammelleitung oder Ablauf DN 150 Notüberlauf, liefern und einbauen.		
2.2.4.210	8,000 St	Leitung wie vor, jedoch DN 600 Leitung wie vor, jedoch Kontroll- und Sammel schacht DN 600		
2.2.4.220	2,000 St	Liefern und fachgerecht einbauen eines vorkonfektionierten Substratfiltersystems Liefern und fachgerecht einbauen eines vorkonfektionierten Substratfiltersystems zur Behandlung von Niederschlagswasser von Verkehrs-, Dach- und Metalldachflächen bis zu einer angeschlossenen Fläche von 3000 m², bestehend aus einem monolithischen Schachtbauwerk aus Stahlbeton, Festigkeitsklasse C40/50 WU, Expositionsclassen XC4, XF3, XA2, geeignet zum Einbau ins Erdreich. Das Bauwerk ist ausgestattet mit einer integrierten Substratfiltersäule mit 235 Liter Substratschüttung, einer strömungsoptimierten Auslaufebeine mit Schutz gegen Remobilisierung bereits abgelagerter Sedimente sowie Zu- und Ablaufanschlüssen DN 160. Bauhöhe 2065 mm, Gewicht ca. 2.760 kg, Das System verfügt über eine beantragte Bauartzulassung beim DIBt. Fabrikat: ACO Stormclean 1000 oder glw. Einbauhöhen (Bezugssystem DHHN 2016): Zulauf: +28,58 m Auslauf: +28,33 m Sohlhöhe Schacht: +26,87 m Deckelhöhe: +30,20 m Schachtabdeckung ist in gesonderter Position Einschließlich Anlieferung, Abladen, Einheben, lot- und höhengerechtem Versetzen, fachgerechtem		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Anschluss an die Rohrleitungen DN 160, Hinterfüllen und Verdichten gemäß Herstellervorgaben sowie betriebsfertiger Übergabe.			
	Angebotenes Fabrikat: '.....'			
	(vom Bieter auszufüllen)			
2.2.4.230	2,000	St		
	Schachtabdeck. Schachthals DN625 B125 rund Guss Beton Lüftungsöffnung Rahmen rund Guss Beton setzen			
	STLB-Bau 2025-10 009 28			
	Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit werkseitiger Betonfüllung, mit Lüftungsöffnungen, DIN 4271 - R-B 125, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.			
2.2.4.240	2,000	St		
	Schachtabdeckung Guss			
	Schachtabdeckung Guss, DU 47 cm, mit Lüftungsöffnungen und Schmutzfänger, Klasse B inkl. Betonauflagering gemäß Planung liefern und einbauen			
2.2.4.250	6,000	St		
	Leistung wie vor, jedoch Kunststoffabdeckung			
	Leistung wie vor, jedoch			
	Kunststoffabdeckung			
2.2.4.260	2,000	St		
	Dränformstücke T-Stück, Bögen 300/80			
	Liefern und verlegen von Dränformstücken DN 300/80 (T-Stücke, Bögen und erforderliche Übergangs- und Passstücke) zur Herstellung der Anschlussleitung der Abläufe an die vorhandene Rigole, einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenleistungen nach VOB/C, insbesondere gemäß DIN 18306 „Entwässerungskanalarbeiten“ und DIN 18300 „Erdarbeiten“.			
2.2.4.270	8,000	St		
	Abzweig PP Abwasserkanal 90Grad Steckverbindung OD DN160 SN8			
	STLB-Bau 2025-10 009 3717			
	Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, für Regenwasser, 90 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
2.2.4.280	20,000	St		
	Reduzierstück zentrisch PP Abwasserkanal Steckverbindung OD DN160 DN110 SN8			
	STLB-Bau 2025-10 009 3717			
	Reduzierstück, zentrisch, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 160, 2. DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
2.2.4.290	20,000	St		
	Abwasserkanal PP homogen Regenwasser Steckverbindung OD DN160 SN8 L 2m Graben abgebösch T 1,25-1,75m Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Sand ob.Schicht Sand			
	STLB-Bau 2025-10 009 3719			
	Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, Baulänge 2 m, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Dicke der oberen Bettungsschicht gemäß beiliegender statischer Berechnung.			
2.2.4.300	75,000	m		
	Überschiebmuffe DN 150			
	Überschiebmuffe für v.g. Rohrleitung liefern und einbauen			
	DN 150			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.4.310	10,000 St	Anschluss der Entwässerungsleitung Anschluss der Entwässerungsleitung an die vorhandenen Abläufe/Rinne/Dränleitungen inkl. aller Form- und Verbindungselemente und zusätzlicher Erdarbeiten. In den Preis sind die provisorischen Anschlüsse während der Bauphase einzurechnen.		
2.2.4.320	40,000 St	Umpflasterung Schachtabdeckungen, LW 400x400 mm Leistung wie vor, jedoch Umpflasterung Schachtabdeckungen lichte Weite: 400 x 400 mm ca. 1,0 x 1,0 m		
2.2.4.330	6,000 St	Anschluss Abwasserkanal PE homogen DN150 Kanal Stahlbeton DN1000 Anbohren Einbau Stutzen Dichtung STLB-Bau 2025-04 009 1237 Anschluss von Abwasserkanal aus PE DIN EN 12666-1 (homogene Vollwandrohre), DN 150, an vorh. Kanal aus Stahlbeton, Kreisquerschnitt mit Fuß mit Glockenmuffe, DN 1000, durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens einschl. Dichtung, Lieferung Formstück wird gesondert vergütet, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist nur bei Regenabfluss in Betrieb.		
2.2.4.340	2,000 St	Anschluss Abwasserkanal PP homogen DN160 Schacht Beton an Stutzen STLB-Bau 2025-04 009 1237 Anschluss von Abwasserkanal aus PP DIN EN 1852-1 (homogene Vollwandrohre), DN 160, an vorh. Schacht/Bauwerk aus Beton, an vorh. Stutzen, vorh. Anlage ist nur bei Regenabfluss in Betrieb.		
2.2.4.350	2,000 St	Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal Kunststoff DN150 haltungsweise L 30-60m Verfahren W STLB-Bau 2025-04 009 40 Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Regenwasserkanal aus Kunststoff, DN 150, Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '1' St, Haltungslänge über 30 bis 60 m, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.		
2.2.4.360	75,000 m	Abwasserkanal reinigen Regenwasserkanal DN150 Hochdruckstrahlverfahren Verschmutzungsgrad bis 15% STLB-Bau 2025-04 009 1772 Abwasserkanal reinigen, Regenwasserkanal, Kreisquerschnitt, DN 150, aus Kunststoff, im Hochdruckstrahlverfahren, als Vorlauf für optische Inspektion, Haltungslänge bis 30 m, Tiefe über 2 bis 4 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Abfall aufsaugen und laden, Transport und Entsorgung der Abfälle werden gesondert vergütet.		
2.2.4.370	75,000 m	Opt. Inspektion Abwasserltg Regenwasserltg Satellitenkamera UTM ID 150mm STLB-Bau 2025-04 009 1803 Optische Inspektion der Abwasserleitung, gemäß BFR Abwasser, in einem mehrfach verzweigten System, Regenwasserleitung, vom Hauptkanal, mit Satellitenkamera auf Fahrwagen, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, UTM-Koordinaten erfassen, Inspektion mit Abschwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Innendurchmesser 150 mm, Hauptkanal DN 200 bis DN 400, Anzahl der Anschlüsse je Haltung bis 2 St, Einzellänge über 10 bis 20 m.		
2.2.4.380	540,000 m	Dokumentation Inspektion Bericht je Haltung/Ltg Bericht digital Format PDF STLB-Bau 2025-04 009 1829 Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht, nach Angaben des AG, je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Haltungen/Leitungen.		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.2.4.390 12,000 St
Dokumentation auf Datenträger liefern SSD-Festplatte
STLB-Bau 2025-04 009 8422

Datenträger mit Dokumentationsdaten, liefern und übergeben, SSD-Festplatte.

2.2.4.400 1,000 St
Kleinspielfeld
Kleinspielfeld

Leitungsgraben ausheben, bis DN 150

Leitungsgraben für Sickerleitung bis DN 150
 Boden für Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben ausheben.
 Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Planum
 Boden der Klassen 3 bis 5.
 Grabentiefe bis 1,70 m,
 lichte Grabenbreite für Graben d = 0,40 m,
 Verbau, soweit erforderlich, wird nicht gesondert berechnet.
 Aushub und Verdrängungsmassen entsorgen.
 Entsorgungskosten werden nicht gesondert vergütet.
 Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

2.2.4.410 55,000 m
Versickerungsrohr aus PEHD DN 80
Versickerungsrohr aus PEHD DN 80

mit profilierter Wandung und glatter Rohrrinnenoberfläche

Typ R2 entsprechend DIN 4262-1

gütegesichert und fremdüberwacht,

in Rohrlängen von 6 m mit Verbindungsmuffe liefern

und fachgerecht in Kies der Körnung, z. B. 8/32, einbauen.

Schlitzbild TP, Schlitzbreite > 1,2 mm

Wassereintrittsfläche > 180 cm²/m.

Montage der zusätzlich erforderlichen Muffen und

Herstellen von Passlängen sind in den Einheitspreis

einzurechnen

Nennweite: DN 80 (ID)

Hersteller/Typ: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

2.2.4.420 145,000 m
Dränltg LP Stangen R2 PE-HD DN150 Geotextil-ummantelt Schlitz-B 1,2mm Graben T 0,75-1m
STLB-Bau 2025-10 010 41

Dränleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr, in Stangen, Typ R2, PE-HD DIN 4262-1, DN 150, mit Ummantelung aus Geotextil, Schlitzbreite 1,2 mm, in vorh. Graben, Tiefe über 0,75 bis 1 m,

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.4.430	55,000 m	Geotextil in Sickerstrang einbauen DN 300 Geotextil in Sickerstrang, B = 0,80 m, für DN 300 einbauen Filtervlies aus Polypropylen, Flächengewicht > 200 g/m², Rollenbreite 4 m, Rollenlänge 50 m, GRK 3, wirksame Öffnungsweite > 0,18 mm, kf = 3 x 10 ⁻³ m/s vollflächig und lückenlos mit ausreichender Überlappung (> 20 cm) zwischen anstehendem Boden und Kiespackung liefern und einbringen. Hersteller/Typ: '.....' (vom Bieter auszufüllen)		
2.2.4.440	145,000 m	Leistung wie vor, jedoch DN 80 Leistung wie vor, jedoch Versickerungsrohr DN 80		
2.2.4.450	80,000 m	Kies 8/16 mm, DN 150 Kies 8/16 mm nach Sieblinie B/DIN 1045 in einer Dicke von mind. 0,10 m über Rohrscheitel und seitlich für Rohr DN 150 und einer Grabenbreite von 0,40 m einbauen.		
2.2.4.460	10,000 m ³	Kies 8/16 mm, DN 80 Kies 8/16 mm nach Sieblinie B/DIN 1045 in einer Dicke von mind. 0,10 m über Rohrscheitel und seitlich für Rohr DN 80 und einer Grabenbreite von 0,30 m einbauen.		
2.2.4.470	15,000 m ³	Kontroll- und Sammelschacht Kontrollschacht, aus PE Verbundbauweise, Außendurchmesser 400 mm, mit Abgang DN 300, Höhe bis 1,70 m, mit Absetzraum > 0,3 m, mit Bodenteil liefern und einbauen. mit 2 Abgängen DN 300 (90°) Hersteller/Typ: '.....' (vom Bieter auszufüllen)		
2.2.4.480	1,000 St	Aufsetzrohr aus PE Aufsetzrohr aus PE, Verbundbauweise DN 400, 0,5 m, inkl. Muffe als Verlängerungs- und Verbindungsrohr zu vorgenannter Pos, mit seitlichen Zulauf DN 150 der Sammelleitung oder Ablauf DN 150 Notüberlauf, liefern und einbauen.		
	1,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.4.490		Schachtabdeckung Guss		
		Schachtabdeckung Guss, DU 47 cm, mit Lüftungsöffnungen und Schmutzfänger, Klasse B inkl. Betonauflagering gemäß Planung liefern und einbauen		
	1,000	St		
2.2.4.500		Dränformstücke T-Stück, Bögen		
		Dränformstücke T-Stück, Bögen		
		liefern und verlegen,		
		DN 150/80 für die Anschlussleitung der		
		Abläufe		
	7,000	St		
2.2.4.510		Anschluss der Entwässerungsleitung		
		Anschluss der Entwässerungsleitung an die vorhandenen Abläufe/Rinne		
		inkl. aller Form- und Verbindungselemente und zusätzlicher Erdarbeiten.		
		In den Preis sind die provisorischen Anschlüsse während der Bauphase einzurechnen.		
	1,000	St		
2.2.4.520		Opt. Inspektion Abwasserltg Regenwasserltg Satellitenkamera UTM ID 150mm		
		STLB-Bau 2025-04 009 1803		
		Optische Inspektion der Abwasserleitung, gemäß BFR Abwasser, in einem mehrfach verzweigten System, Regenwasserleitung, vom Hauptkanal, mit Satellitenkamera auf Fahrwagen, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, UTM-Koordinaten erfassen, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Innendurchmesser 150 mm, Hauptkanal DN 200 bis DN 400, Anzahl der Anschlüsse je Haltung bis 2 St, Einzellänge über 10 bis 20 m.		
	200,000	m		
2.2.4.530		Dokumentation Inspektion Bericht je Haltung/Ltg Bericht digital Format PDF		
		STLB-Bau 2025-04 009 1829		
		Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht, nach Angaben des AG, je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Haltungen/Leitungen.		
	10,000	St		
2.2.4.540		Dokumentation auf Datenträger liefern SSD-Festplatte		
		STLB-Bau 2025-04 009 8422		
		Datenträger mit Dokumentationsdaten, liefern und übergeben, SSD-Festplatte.		
	1,000	St		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3	KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen			
2.3.1	KG 562 Besondere Einbauten			
2.3.1.10	Ballfangzaun Stahlgittermatte lärmgedämmt Doppelstabmatte H 3,5m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mm Pfosten Formstahl IPE H 100mm L 460cm grün STLB-Bau 2024-10 003 6548 Ballfangzaun, aus Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, lärmgedämmt, als Doppelstabmatte, Höhe 3,5 m, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, befestigen an Pfosten mit Abdeckleiste, Bodenabstand 5 cm, Einzelfeldlänge 2,5 m, Pfosten aus Formstahl S235 DIN EN 10365 IPE, Profilhöhe 100 mm, Gesamtpfostenlänge 460 cm, Endpfosten werden gesondert vergütet, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton grün RAL 6005, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	140,000	m		
2.3.1.20	Ballfangzaunecke Stahlgittermatten Eckpfosten STLB-Bau 2024-10 003 6063 Ecke für Ballfangzaun mit Stahlgittermatten, mit Eckpfosten wie Ballfangpfosten, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	4,000	St		
2.3.1.30	Zulage Stahlgittermatte Passstück Ballfangzaun H 3,5m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mm verz pulverbesch grün, Passstücke herstellen Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, für Ballfangzaun, als Doppelstabmatte, Höhe 3,5 m, Maschenweite 50/200 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, Bodenabstand 5 cm, Einzelfeldlänge über 2 bis 2,49 m, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, grün RAL 6005, Korrosionsschutz und Beschichtung an den Schnittstellen wiederherstellen, an Pfosten befestigen mit Abdeckleiste.			
	5,000	St		
2.3.1.40	Zaunfeld über Tor/Tür Rahmen Stahlvierkantrohr 60/40mm Füllung Stahlgitter verz pulverbesch grün H 1m B 3,5m STLB-Bau 2024-10 003 6701 Zaunfeld über Tor/Tür mit Rahmen aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Feldfüllung mit Stahlgitter, im Rahmen eingeschweißt, Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, grün RAL 6005, Rahmenkonstruktionshöhe 1 m, Rahmenkonstruktionsbreite 3,5 m.			
	1,000	St		
2.3.1.50	Drehflügeltür Ballfangzaun Weite 125cm H 2,25m Rahmen Stahlvierkantrohr 60/40mm WD 2mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200mm verz pulverbesch Profilzylinder Greifschutz Drückergarnitur beweglich Alu eloxiert 3D verstellbar Öffnung 180Grad Pfosten Stahlvierkantrohr 120/120mm WD 4mm L 320cm STLB-Bau 2024-10 003 6699 Drehflügeltür für Ballfangzaun, lichte Weite 125 cm, Höhe 2,25 m, mit umlaufendem Rahmen, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Feldfüllung mit Stahlgitter, im Rahmen eingeschweißt, Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, mit Panikeinsteckschloss für Profilzylinder, Durchgreifschutz und Übergreifschutz, Drückergarnitur, beidseitig beweglich, mit Rosetten, beidseitig, aus Aluminium, eloxiert, mit dreidimensional verstellbaren Bändern, Öffnungswinkel bis 180 Grad, mit Seitenfeststeller und Fangöse, Torpfosten aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 120/120 mm, Wanddicke 4 mm, Kopf verschlossen mit verschweißter Platte, Gesamtpfostenlänge 320 cm, Zaunfeld über Tor/Tür wird gesondert vergütet.			
	2,000	St		
2.3.1.60	Drehflügeltor Ballfangzaun 2-flg. sym. Weite 350cm H 2,25m Rahmen Stahlvierkantrohr 60/40mm WD 2mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200mm verz pulverbesch Profilzylinder Greifschutz Drückergarnitur beweglich Alu eloxiert 3D verstellbar Öffnung 180Grad Pfosten Stahlvierkantrohr 120/120mm WD 4mm L 320cm STLB-Bau 2024-10 003 6699			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Drehflügelator für Ballfangzaun, 2-flügelig, symmetrisch, lichte Weite 350 cm, Höhe 2,25 m, mit umlaufendem Rahmen, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Feldfüllung mit Stahlgitter, im Rahmen eingeschweißt,		
		Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, mit Panikeinsteckschloss für Profilzylinder, Durchgreifschutz und Übergreifschutz, Drückergarnitur, beidseitig beweglich, mit Rosetten, beidseitig, aus Aluminium, eloxiert, mit dreidimensional verstellbaren Bändern, Öffnungswinkel bis 180 Grad, mit Mittelverriegelung, Seitenfeststeller und Fangöse,		
		Torpfosten aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 120/120 mm, Wanddicke 4 mm, Kopf verschlossen mit verschweißter Platte, Gesamtpfostenlänge 320 cm, Zaunfeld über Tor/Tür wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung.		
2.3.1.70	1,000	St		
		Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C20/25 bis 0,25m3, Erdarbeiten		
		Ortbeton Einzelfundament, Erdarbeiten, obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Einzelvolumen bis 0,25 m3.		
	9,000	m3		

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4	KG 570 Vegetationsflächen			
2.4.1	KG 574 Rasen und Saatflächen			
	Wiederherstellung Rasen			
	Wiederherstellung Rasen			
2.4.1.10	Füllmaterial für Bodenaustausch			
	Füllmaterial für Bodenaustausch liefern, zur Einbettung der Leitung einschließlich Auflager sowie zum Verfüllen des Rohrgrabens bis OF Planum, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff: humus- und steinfreier, verdichtungsfähiger Sand/Kiessand, filterstabil, zum Einbau unter Verkehrsflächen in den Rohrgraben. Einbau und Verdichten sind in den Positionen "Boden für Leitungsgraben ausheben" enthalten.			
	125,000	m3		
2.4.1.20	Rasentragschicht Fertiggemisch D 100mm			
	STLB-Bau 2025-04 003 1286			
	Rasentragschicht DIN 18035-4 aus Fertiggemisch auftragen, gütegesichert, Nachweis der Eignung durch Vorlage eines Prüfzeugnisses nicht älter als 12 Monate, Prüfverfahren Wasserdurchlässigkeit LK Verfahren, Prüfverfahren Wasserkapazität LK Verfahren, Schichtdicke 100 mm, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 20 mm, Ebenheit, Stichmaß unter 4-m-Latte bis 20 mm.			
	1.210,000	m2		
2.4.1.30	Feinplanum Sportrasen			
	STLB-Bau 2025-04 003 8004			
	Feinplanum für Sportrasen, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 20 mm, Ebenheit, Stichmaß unter 4-m-Latte bis 20 mm.			
	1.210,000	m2		
2.4.1.40	Sportrasen Fertigrasen Sportrasen gerollt D 10mm B mind. 400mm			
	STLB-Bau 2025-10 003 8005			
	Sportrasen aus Fertigrasen DIN 18035-4, als Sportrasen TL Fertigrasen, aus gerollter Bahnenware, Nenndicke 10 mm DIN EN 12232, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 3 mm, Nennbreite mind. 400 mm, zulässige Abweichung von der Nennbreite +/- 10 mm, projektive Bodendeckung mind. 95 % DIN EN 12231, Verfahren B, Filzdicke max. 5 mm DIN EN 12232, Schnitthöhe max. 30 mm DIN EN 12233, Fremdgräseranteil max. 2 % DIN EN 12231, Verfahren B, Korngröße 0/1 bis 0/8 mm, Gehalt an Feinanteilen kleiner 0,063 mm 5 bis 18 %, Kornanteile kleiner 0,25 mm bis 10 %, Kategorie Kornformkennzahl SI 50 TL Gestein-StB, Kategorie Widerstand gegen Frostbeanspruchung der Gerüstbaustoffe F4 TL Gestein-StB, Wasserdurchlässigkeit größer gleich 1,5 x 10 hoch Minus 3 cm/s, Wasserkapazität bis 30 Vol.-%, Siebdurchgang bei 0,25 mm bis 20%, mit 1 bis 3 Massenprozent an organischer Substanz, pH-Wert 5,5 bis 7, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides.			
	1.210,000	m2		
2.4.1.50	Fertigstellungspflege Rasen (3 Schnitte)			
	Fertigstellungspflege Rasen (3 Schnitte)			
	Fertigstellungspflege für die Rasenflächen der Vorpositionen, vom Tage der Einsaat bis zum Tage der Abnahme und Übergabe an den Auftraggeber, entsprechend DIN 18.917, Abs.6, fachgerecht durchführen. Der abnahmefähige Zustand muss der DIN 18.917 entsprechen.			
	1.210,000	m2		
2.4.1.60	Düngung 1 x mineralisch			
	Düngung der Gebrauchsrasenfläche, mineralischer Stickstoffdünger, Erzeugnis Ammonsulfatsalpeter, Dünger aufbringen, Menge/m² 20 g, Zeitpunkt der Ausführung nach dem Auflaufen des Saatgutes, Abrechnung nach aufgebracht Menge.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.1.70	25,000	kg		
Rasendünger Langzeit Volldünger liefern und ausstreuen.				
Rasen- Volldünger liefern sowie bei feuchter Witterung, im Rahmen der Fertigstellungspflege, in 2 Gaben,				
gleichmäßig über die neu angesäten Rasenflächen verteilen/ausstreuen.				
Material:				
- gekörnter Langzeit Volldünger Floranid NK 14+0+19(3) in 25,00Kg Säcken				
oder gleichwertiges Produkt				
Menge: 50 g/m² je Gabe				
Zeitpunkt der Düngergaben:				
- Anfang Mai				
- Anfang bis Mitte August				
Abrechnung nach Lieferscheinen.				
	61,000	kg		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5	KG 590 Sonstige Maßnahmen zu Außenanlagen und Freiflächen			
2.5.1	KG 591 Baustelleneinrichtung			
2.5.1.10	Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Toiletten, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wiederherstellen.			
2.5.1.20	1,000	psch		
	Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.			
2.5.1.30	1,000	psch		
	Bohlenüberfahrt zum Schutz vor Schäden durch Überfahren Bohlenüberfahrt zum Schutz vor Schäden durch Überfahren mit Maschinen /LKW's herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme abfahren			
2.5.1.40	50,000	m2		
	Einrichten, vorhalten und beräumen von geschlossenen Containern Einrichten, vorhalten und beräumen von geschlossenen Containern für die Lagerung von Flüssigkunststoffen und leeren Verpackungsmaterialien während der gesamten Bauzeit			
2.5.1.50	1,000	psch		
	Fläche für Baustellenverkehr herstellen, Breite über 3,50 bis 5,00 Fläche für Baustellenverkehr herstellen, Breite über 3,50 bis 5,00 m, für befristete Belastung durch Befahren, Abdeckung vollflächig mit robustem Vlies, Auflage von untereinander fest verbundenen Stahlplatten Dicke 1,5 cm, auf 5 cm Verlegesicht aus Sand herstellen und mit Beräumen der Baustelle beseitigen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Bereich in Abstimmung mit dem AG.			
2.5.1.60	150,000	m2		
	Temporäre Öffnung des Ballfangzaunes			
	Temporäre Öffnung des Ballfangzaunes zur Durchführung der Bauarbeiten auf dem Kleinspielfeld, Zaunöffnung in Drahtgeflecht (Maschendraht) herstellen und Zaun nach Beendigung der Bauarbeiten ertüchtigen, Ersatzmaterial ist einzukalkulieren, Zaunhöhe bis 3,50 m			
2.5.1.70	1,000	psch		
	Behelfsm. Straße D 20cm Schotter herstellen räumen			
	STLB-Bau 2024-10 000 677			
	Behelfsmäßige Straße für nichtöffentlichen Verkehr, frostsicher, Dicke 20 cm, ungebunden, aus Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, herstellen und räumen.			
2.5.1.80	340,000	m2		
	Behelfsm. Straße D 20cm Schotter instand halten			
	STLB-Bau 2024-10 000 677			
	Behelfsmäßige Straße für nichtöffentlichen Verkehr, frostsicher, Dicke 20 cm, ungebunden, aus Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, instand halten DIN 31051,			
	Positionsmenge = Produkt aus '340'			
	(Instandhaltemenge)			
	mal '2 Monate'			
	(Instandhaldauer)			
	.			
2.5.1.90	680,000	m2Mt		
	Schutzzaun versetzbar Kunststoff H 1m aufstellen räumen			
	STLB-Bau 2020-10 000 638			
	Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, als Absperrschranke gemäß Technischer Lieferbedingungen (TL Absperrschranken), aus Kunststoff, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen und räumen.			
2.5.1.100	250,000	m		
	Schutzzaun versetzbar Kunststoff H 1m umsetzen			
	STLB-Bau 2020-10 000 638			
	Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, als Absperrschranke gemäß Technischer Lieferbedingungen (TL Absperrschranken), aus Kunststoff, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.			
2.5.1.110	50,000	m		
	Bestandsdokumente			
	Zusammenstellung aller eingesetzten Bauteile unter Angabe:			
	des Herstellers			
	des Typs/Bauart (Produktdatenblatt)			
	der Bezugsquelle			
	der Bedienungs- und Wartungsanweisung			
	erstellen und Abgabe als Papierabzug zweifach sowie auf USB-Datenstick im PDF-Format, spätestens zusammen mit den Schlussrechnungsunterlagen im Aktenordner einreichen und vorlegen.			
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5.2	KG 599 Sonstiges zur KG 590			
	Hinweis			
	Hinweis			
	Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers bzw. der örtlichen Bauleitung auszuführen.			
	Die Vergütung erfolgt gemäß den entsprechenden Ziffern der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.			
	Stundenlohnzettel sind arbeitstäglich der Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen. Verspätet eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt.			
	Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschließlich Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder u.ä.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.			
2.5.2.10	Meister, Schachtmeister, Polier			
	Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde			
	eines Meister, Schachtmeister, Polier oder einer nachweislich entsprechend qualifizierten Arbeitskraft.			
	5,000	h		
2.5.2.20	Landschaftsgärtner, Facharbeiter			
	Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für			
	die Arbeitsstunde eines Landschaftsgärtners, Facharbeiters			
	oder einer nachweislich entsprechend qualifizierten Arbeitskraft.			
	5,000	h		
2.5.2.30	Stunden einer Hilfskraft			
	Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für			
	die Arbeitsstunde einer Hilfskraft oder einer nachweislich entsprechend qualifizierten Arbeitskraft.			
	5,000	h		
	Hinweis			
	Hinweis			
	Für die nachfolgenden Stundenlohnarbeiten mittels eines Gerätes/einer Maschine gilt:			
	Der Verrechnungssatz für das jeweilige Baugerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.			
	Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, die der örtlichen Bauleitung mittels Stundenzettel/Tagesrapporte schriftlich vorzulegen sind (Bestätigung durch die örtliche Bauleitung während der Durchführung einholen).			
	Der An- und Abtransport der Geräte wird gesondert vergütet.			
	Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers auszuführen.			
2.5.2.40	Lkw + Fahrer 5-8 t			
	Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für			
	die Arbeitsstunde eines Lkw's einschließlich Fahrer,			
	Nutzlast über 5 bis 8 t, Kipper.			
	5,000	h		
2.5.2.50	Lkw + Fahrer über 12 t			
	Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für			
	die Arbeitsstunde eines Lkw's einschließlich Fahrer,			
	Nutzlast über 12 t.			
	5,000	h		
2.5.2.60	Hydraulikbagger			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Stunden eines Hydraulikbaggers, einschließlich Bedienung, für nicht erfassbare Arbeiten.		
2.5.2.70	5,000	h		
		Minibagger		
		Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines Minibaggers, mit verschiedenen Frontwerkzeugen, inklusive einer qualifizierten Arbeitskraft.		
2.5.2.80	5,000	h		
		Kleingerät		
		Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines Kleingerätes mit Zubehör (Stubbenfräse, Rüttler, etc.), inklusive einer qualifizierten Arbeitskraft.		
	5,000	h		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		KG 200 Vorbereitende Maßnahmen
1.1		KG 210 Herrichten
1.1.1		KG 211 Sicherungsmaßnahmen
1.1.2		KG 212 Abbruchmaßnahmen
2		KG 500 Außenanlagen und Freiflächen
2.1		KG 510 Erdbau
2.1.1		KG 511 Herstellung
2.2		KG 530 Oberbau, Deckschichten
2.2.1		KG 531 Wege
2.2.2		KG 535 Sportplatzflächen
2.2.3		KG 539 Sonstiges zur KG 530
2.2.4		KG 551 Entwässerung
2.3		KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen
2.3.1		KG 562 Besondere Einbauten
2.4		KG 570 Vegetationsflächen
2.4.1		KG 574 Rasen und Saatflächen
2.5		KG 590 Sonstige Maßnahmen zu Außenanlagen und Freiflächen
2.5.1		KG 591 Baustelleneinrichtung
2.5.2		KG 599 Sonstiges zur KG 590

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.